

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Mauer-Oehlinger Nachrichten

September
1996



Aus dem Inhalt

Litzellachner-Kapelle	2
Gedicht (Karin Schwandl)	2
Drogenstation LNK Mauer	3
Marktgemeinde Oed-Oehling	4, 5, 6
Kirchenwirt	6
GR Herta Kaufmann	7
OV Johann Waser	8, 9, 10, 11, 12
ÖVP-Mauer	13
Seniorenbund Mauer	13
Kinderseite	14
Kindergarten Mauer	15

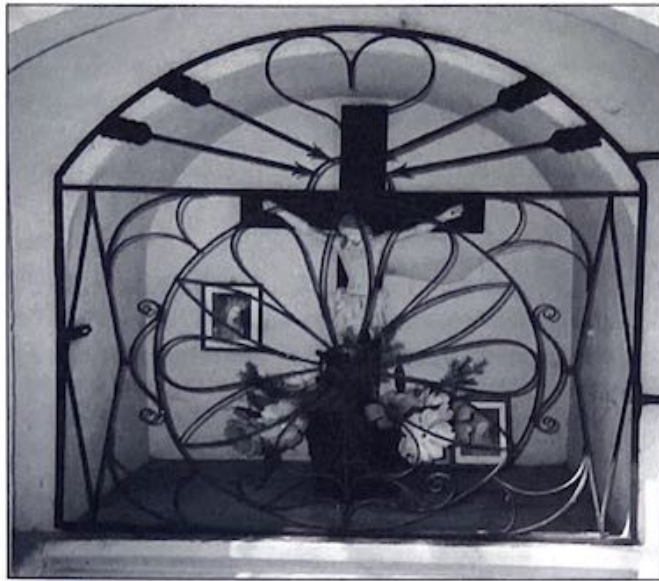
Volksschule Oehling	15, 16
Hauptschule Mauer	17
Pfadfinder	17
Pensionistenverband Mauer	18
Pfarrre Oehling	18
Chorgemeinschaft „Urtal“	18
Kinderfreunde Mauer	18
Geburten	19
Todesfälle	19
Geburtstage	20, 21
Maturanten	22
Kath. Jugend Mauer-Oehling	23
Vermählungen	24, 25
Club 89	26
Kameradschaftsbund	27
Musikverein Mauer-Oehling	28, 29, 30, 31, 32, 33
BSG Mauer	34, 35
Jägerschaft Mauer-Oehling	35
Sozialdienst Mostviertel	36, 37
Union Mauer-Oehling	38, 39, 40
FF Mauer-Oehling	41
ASKÖ Mauer	42
ESV „Wildschützen“	43
Alpenverein	44, 45
SV Hinterholzer Mauer	46, 47, 48
Telefonverzeichnis	49
Veranstaltungen	49
Spenden	50, 51
Unterstützende Firmen	52



Litzellachner Kapelle

Bericht Seite 2

Litzellachner Kapelle



Das Bild zeigt die Kapelle an der linken Seite der Straße von Urtal Richtung Litzellachner-Mühle. Leider konnte weder aufgrund intensiver Nachforschungen etwas über die Ursache oder das Jahr der Erbauung in Erfahrung gebracht werden, noch fehlen darüber irgendwelche Hinweise an der Kapelle selbst.

Besitzer:

Frau Emilie Litzellachner, Oehling 18

Wenn es Herbst wird....

Die Blätter beginnen sich zu färben,
fallen da und dort, vereinzelt noch,
schon zu Boden
und der Wind, rauher geworden,
treibt sein Spiel mit ihnen.
Verwundert stehe ich
vor der ersten Herbstzeitlose.
Kaum bemerkt
ist der Sommer gegangen....
Trotzdem kein Grund zur Trauer,
denn der Herbst ist schön.
Wie wird es sein, eines Tages
überrascht vor dem Spiegel zu erkennen:
es ist Herbst geworden,
kaum bemerkt
ist der Sommer gegangen....
Trotzdem....
Auch mein Herbst
kann schön sein.

Karin Schwandl

Donauland

Weihnachtsausstellung



am 2. und 3. November
jeweils von
13.00 bis 18.00 Uhr
im Uniongebäude

Ich möchte alle Donauland-, Bücherbund-, Alpenlandmitglieder, Freunde, Bekannte, Kinder und Interessierte, ob Bücher- oder Musikfreund, dazu herzlich einladen.

*Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Donaulandbetreuerin*

Erna Trauner

Im vielfältigen
Programm finden
Sie Bücher,
weihnachtlichen
Schmuck, MC`s,
CD`s, Haushalts-,
Musikgeräte und
Spielwaren.

LNK Mauer-Oehling

Die MÖN erhielt vom Landesrat Ewald Wagner und Oberarzt Bernhard Spitzer Berichte über die neu eingeführte Drogenstation in der Landesnervenklinik Mauer.



Foto: Landesrat Ewald Wagner

Am 1. Juni dieses Jahres wurde in der Landesnervenklinik Mauer eine eigene Drogenstation eröffnet. Hier können Drogenabhängige unter medizinischer und psychologischer Betreuung den Akutentzug durchführen. Derzeit stehen im Krankenhaus sieben Betten für diesen Ver-

wendungszweck zur Verfügung, diese Zahl soll bis zum Oktober dieses Jahres auf insgesamt zwölf Betten aufgestockt werden.

In der Drogenstation Mauer wird den Süchtigen auch die Einstellung auf Methadon angeboten. Diese Einrichtung deckt in spezifischer Weise genau den derzeitigen Bedarf an qualifizierten Akutbetten für den körperlichen Entzug im Bundesland Niederösterreich ab. Eine derartige Einrichtung hat lange gefehlt. Sie wurde auch von diversen, in Niederösterreich bestehenden Langzeittherapieeinrichtungen immer wieder gefordert. Der körperliche Akutentzug und die Therapie, die die Patienten hinterher viele Monate begleiten muß, erfordern ganz verschiedenartige Behandlung. Damit steht den Drogenkranken in Niederösterreich erstmals ein komplettes Betreuungsangebot zur Verfügung.

In Zeiten, in denen der Gebrauch von Einstiegsdrogen, wie Ecstasy, für junge Menschen immer mehr zum Problem wird, ist die Gesellschaft gefordert, den Eltern und Patienten die nötige fachkundige Hilfestellung zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat Ewald Wagner



Foto: Dr. Bernhard Spitzer

Die anfangs Juni eröffnete Drogenstation der LNK Mauer umfaßt 7 Betten und ist derzeit im Erdgeschoß des Pavillons 11 installiert. In naher Zukunft wird die geplante Erweiterung auf 12 Betten die Verlegung der Abteilung auf Pavillon 6 bedingen. Nach medialer Bekanntmachung der Einrichtung einer spe-

zifischen Akutabteilung waren die zur Verfügung stehenden Kapazitäten bald erschöpft und es zeigt sich, daß die erwähnte Erweiterung erforderlich sein wird. Die Aufnahme an der Station erfolgt nach den Vorgaben des Gesetzes auf freiwilliger Basis, die Patienten unterziehen sich dem körperlichen Entzug ohne jeden Zwang. Unwillige können die Station auf eigenen Wunsch frühzeitig verlassen. Somit ist eine Grundvoraussetzung für den problemlosen Verlauf des Aufenthaltes gegeben.

Drogenabhängigkeit ist eine von der WHO anerkannte schwere psychische Krankheit und gehört somit wie andere Süchte in den Bereich einer psychiatrischen Therapieeinrichtung.

Wir alle müssen lernen, mit der Drogensucht umzugehen, die betroffenen Personen als Kranke anzusehen und eine dementsprechende Behandlung anzubieten. Wir sind doppelt gefordert als Fachleute und als Mitglieder einer Gesellschaft, in der zu einem sehr großen Teil gestörte Familienverhältnisse die Keimzellen für die Entstehung der Drogensucht bilden.

Hier an der LNK Mauer ist es nun möglich, mit einem gut ausgebildeten, motivierten Personal und in einer den Heilungsprozeß fördernden großzügigen Umgebung den körperlichen Entzug durchzuführen. Die vorhandenen Untersuchungsmöglichkeiten, die erreichbare psycho- und sozialtherapeutische Begleitung und das Angebot an Freizeitbetätigung ergeben ein optimales Umfeld. Damit steht in Niederösterreich den Betroffenen prinzipiell der Weg offen für die Betreuung in einer lückenlosen Therapiekette mit den Anschlußmöglichkeiten einer Kurz- bzw. Langzeittherapie in den Einrichtungen der Zukunftschmiede, des Grünen Kreises, des Anton-Proksch Institutes u.a.

*Oberarzt
Dr. Bernhard Spitzer*

AUTOROLAND

GRANZER

KEINE PLATZMIETE!
LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!
ABSOLUT KOSTENLOS!

Voralpenstraße 2
3362 Mauer/Amstetten
 Tel. + Fax: 07472 / 680 68
 Neue Funk-Tel. Nr.: 0663/820054



Marktgemeinde Oed-Öhling



Der tragische Tod eines Jugendlichen beim Musikfest rief die unterschiedlichsten Reaktionen hervor. In der Presse war von der Darstellung des Vorfalls als Gewalttat alkoholisierten Jugendlicher über Hinweise auf eine rechtsradikale Szene im Bezirk Amstetten bis zu Verharmlosungen der Problematik alles zu finden.

Warum nimmt die Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen so dramatisch zu? Finden die Jugendlichen keine geeigneten Ansprechpartner in der Familie und der Gesellschaft? Verstehen es die Eltern immer weniger, sich mit den Problemen ihrer Kinder auseinanderzusetzen? Sitzen die Kinder heute nur noch vor dem Fernsehapparat oder bekommen Geld für ihre Freizeitgestaltung, um den Eltern nicht zur Last zu fallen? Wie kommt es, daß Dreizehn- und Fünfzehnjährige um 3.00 Uhr früh auf einem Zeltfest anzutreffen sind? Sind da nicht alle Eltern aufgefordert, in ihr Leben nicht nur die eigenen persönlichen Interessen wie Sport, Urlaub und Beruf, sondern auch ganz besonders ihre Kinder einzuplanen, um nicht später einmal Aggressionen und Gewalthandlungen ihrer Kinder auf sich zu laden?

Sanierung des Fußballplatzes (Trainingsplatz) in Oed:



Foto v.l.n.r.: Rupert Perger, Michael Pflieger und Bgm Anton Zeiner

Unter tatkräftiger Mithilfe von Bürgermeister Anton Zeiner, Vizebürgermeister Michael Pflieger, weiteren Gemeinderäten und der freiwilligen und unentgeltlichen Bauleistung von Ernst Rodinger konnte der Trainingsplatz in Oed saniert werden. Durch die kostenlosen Leistungen der Firma Illbau mit dem Künettenbagger und dem Gräber der Firma Bau AG sowie der freiwilligen Hilfe von Rupert

Perger und des Sektionsleiters Leopold Mühlböck konnte auch der finanzielle Rahmen eingehalten werden. Die Sportler des SV LEHNER Oed-Zeilern werden sich sicher freuen, im kommenden Frühjahr ihren Trainingsplatz endlich benützen zu können.

Renovierung des Feuerwehrhauses in Öhling:



Mit vielen freiwillig geleisteten Stunden aller Feuerwehrkameraden und finanziell getragen durch Subventionen der Stadtgemeinde Amstetten und der Marktgemeinde Oed-Öhling, wurde das bestehende Feuerwehrdepot in Öhling in ein schmales Haus verwandelt.

Zwei neue Gasthäuser in Öhling:

Während in vielen Gemeinden die Gasthäuser sterben, wurden in Oed-Öhling in den letzten Wochen sogar zwei Gasthäuser eröffnet.



So findet sich in Öhling wieder der Kirchenwirt unter der Führung von Frau Maria Renz.



In Buchleiten das „Gasthaus zum Schacherer“, geführt vom Antiquitätenhändler Johannes Grafenberger.

Marktgemeinde Oed-Öhling

Rettung für den Meierhof in Öhling:



Nachdem schon jahrelang eine Sanierung des Meierhofes in Öhling verschoben worden war, kommt es in letzter Zeit immer mehr zur Ausarbeitung konkreter Sanierungsvorschläge. In vielen Gesprächen mit Frau Landeshauptmannstellvertreter Lise Prokop, Altlandeshauptmann Siegfried Ludwig, Abgeordneten des Bezirkes und unter tatkräftiger Mithilfe von Baudirektor HR Dipl.-Ing. Peter Kunerth sollen bis Ende des Jahres konkrete Pläne für die Sanierung und deren Finanzierung erstellt werden. Man kann nur hoffen, daß der Meierhof als eines der Jugendstiljuwelen unserer Gegend so bald wie möglich vor weiterem Verfall bewahrt und saniert wird.

Blumenschmuckaktion 1996 in Oehling und Oed

Am Samstag, dem 17. 8. 1996, wurde die alljährliche Blumenschmuckbewertung in unserer Gemeinde durchgeführt, wobei heuer zum erstmaligen Warengutscheine für die ersten drei Bewertungsobjekte vergeben wurden.

Die Preisträger sind:

„Objekte mit Fassadenschmuck und Vorgartengestaltung“:

Franz Affengruber, Oed,
Friedrich Halbmayr, Oehling,
Alois Koppendorfer, Oehling,

„Objekte mit Fassadenschmuck ohne Vorgarten“:

Gerhard Lexmüller, Oehling,
Margarete Reischauer, Oehling,
Maria Lexmüller, Oehling,

„Landwirtschaftliche Objekte mit Fassadenschmuck“:

Robert Weitz, Pyhra,
Maria Ebner, Kreuzing,
Josef Speneder, Pyhra

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich.

Manfred Thiel, ein Hobby-Künstler



Insp. Manfred Thiel, ein gelernter Maler, baute in seiner Freizeit die Öhlermüller-Kapelle, die hinter dem Musikheim in Öhling steht, für den großen Festumzug in Neuhofen anlässlich der 1000-Jahr-Feier in Originalmaßen nach.

Obwohl er in vielen Organisationen ehrenamtlich tätig ist, ist es umso erstaunlicher, daß er sich noch die vielen „Nachtstunden“ Zeit genommen hat, ein solches Meisterwerk zu schaffen.



*Die originale
Öhlermüller Kapelle*



*Die von Manfred Thiel
nachgebaute Kapelle*



Marktgemeinde Oed-Öhling

Kirchenwirt

Namensänderung der Friedhofstraße in Oehling



Auf Betreiben der Bewohner der Friedhofstraße in Oehling erfolgte kürzlich die amtliche Namensänderung. Die Anschrift für die Bewohner der ehemaligen Friedhofstraße heißt ab nun Öhlermühle.

Z.B.: alt: Friedhofstr. 23, neu: plus 60 ist gleich Öhlermühle 83

Feuchtgraben, Oehling



Im Feuchtgraben in Oehling wurden Privat- und Landesgrundstücke parzelliert und zum Verkauf freigegeben. Es herrscht bereits rege Bautätigkeit. Weiters soll auch ein Wohnhaus der Gemeinnützigen Wohnbau GesmbH WET mit ca. 22 Wohneinheiten errichtet werden.

Reifenfachgeschäft Vulkanisierbetrieb

H. Stadler

Ges.m.b.H.

3300 Amstetten,
Wiener Str. 81,
Dieselstr. 10
Telefon 07472 / 612 00

Das Gasthaus „ZUM KIRCHENWIRT“ wurde am 30. August 1996 wieder neu eröffnet.



Die Pächterin, Frau MARIA RENZ mit ihren Töchtern und Team bemüht sich stets um das Wohl ihrer Gäste. Unser Speisenangebot reicht von der gut bürgerlichen Küche bis zu den diversen „Spezialitäten -Tagen“.

Als spezielles Service für unsere Gäste bieten wir auch vegetarische Küche sowie Ritteressen ab 10 Personen, Pizzatage und Wildwochen. Für besondere Anlässe stellen wir gerne ein mehrgängiges Menü zur Auswahl.

Für gemütliche Nachmittage, auch an Sonn- und Feiertagen, werden def-



tige Jausen, guter Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und Eis angeboten.

Stiegl Bier und erlesene Wachauer Hauerweine ergänzen unser Angebot.

Hinweisen möchten wir auf unsere räumlichen Kapazitäten. Sie reichen von der Gaststube, zwei Extrazimmer für kleine Feierlichkeiten (Taufen, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern) bis zu einem Saal (Hochzeiten, größere Feierlichkeiten, Ausflugsbusse).

Wir haben täglich außer Dienstag für Sie geöffnet. Mit unserer warmen Küche stehen wir Ihnen ganztätig zur Verfügung.



Auf Ihr Kommen freut sich die Wirtin mit ihrem gesamten Team.

GR Herta Kaufmann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteiles Mauer!

Der Alltag hat uns wieder, und ich hoffe, Sie sind alle gesund und gut erholt vom Urlaub heimgekehrt.

Es wurden neue Gesetze beschlossen, die entweder nicht durchführbar sind (Werkvertragsregelung) oder sehr belastend sind, wie das neue Kindergartengesetz. Diese Regelung, S 1.000,— pro Monat für den Nachmittagskindergarten zu leisten, trifft besonders Frauen, die arbeiten müssen. Ob Alleinerzieher oder nicht, dies ist eine Geldbeschaffungsaktion auf Kosten des Familienbudgets. Wie so oft berücksichtigt man keine soziale Staffelung. Fazit: In Mauer sowie in vielen anderen Gemeinden bleiben die Türen der Kindergärten nachmittags geschlossen.

Man fragt sich wirklich, ob der „Draht von oben“ zur Bevölkerung nun komplett verloren gegangen ist.

Bebauungsplan Mauer West

Die Erstellung des Bebauungsplanes Mauer West südlich der Bahn, betreffend die Familien, Gutjahr, Scherscher und Zehetgruber, geht in die Endphase.

Hier entstehen ca. 50 Bauparzellen mit einer Größe von 600 bis 900 m² der Bauklasse I, II und gekuppelte Bauweise.

Gasthäuser



Das Gasthaus Höller, besonders für die Jugendlichen ein beliebter Treffpunkt, schloß seine Pforten, und mit der baldigen Schließung des Gasthauses Bruckner verliert Mauer nun auch seinen Veranstaltungssaal, was einen großen Verlust für die Bevölkerung darstellt. Durch den Bahnausbau löste die ÖBB das Gasthaus Brucker ab. Die Gemeinde zahlte 1981 4,5 Mill. Schilling für den Bau des Veranstaltungssaales und sicherte sich per Vertrag ein 30jähriges Nutzungsrecht. Dieses Nutzungsrecht ging vom damaligen Besitzer auf Gastwirt Bruckner über. Da die Gemeinde nicht als Eigentümer aufscheint, hat sie auch bis dato keinen Schilling erhalten. Erst wenn der Saal abgerissen wird, kann die Gemeinde an Gastwirt Bruckner anhand des Nutzungsrechtes rechtlich eine Ablöse fordern.

GR Herta Kaufmann

Wirtschaftsbund



Margarete Sengstbratl, ein langjähriges Mitglied, feierte am 9. 6. 1996 ihren 80. Geburtstag. Wirtschaftsbundobmann von Mauer, Rupert Brandstetter und GR Herta Kaufmann überreichten der Jubilarin ein Geschenk und wünschten Ihr viel Gesundheit und noch unbeschwerte Jahre.



Anton Danner feierte mit vielen Freunden im Gasthaus Sengstbratl seinen 40. Geburtstag. GR Herta Kaufmann stellte sich mit einem kleinen Geschenk ein.

**Leisten
Sie sich Ihre Träume.
Es geht.**

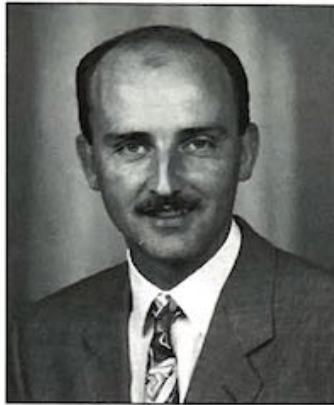
Sparkassen Jederzeitkredit



Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer
wir wissen wie

Bericht des Ortsvorsteher

Verlegung des Standortes des Gasthausbetriebes Bruckner, des Stadtsaales Mauer und des Friseurgeschäftes Kern gescheitert!



Es ist eine der unerfreulichen Erscheinungen unserer Zeit: Jährlich sperren in NÖ rund 50 Gasthäuser zu und vor allem die ländlichen Gebiete sind davon betroffen. Damit, daß es dann eben 50 Betriebe weniger gibt, ist eine solche Entwicklung aber nicht abgetan. Denn das Gasthaus ist ein wichtiges Kommunikationszentrum in der Gemeinde, und ein Gasthaus weniger bedeutet immer auch ein wenig Verarmung im Leben der Gemeindebürger. Ob es aber so weit kommen muß oder nicht, das hängt maßgeblich auch von der Einstellung der Gemeindepolitiker ab. Es gibt natürlich verschiedene Ursachen für das sogenannte „Wirtshaussterben“, auch in unserer Region und speziell in Mauer. Im Fall des Gasthauses Bruckner ist das auslösende Moment der viergleisige Ausbau der Westbahnstrecke, der uns in Kürze ins Haus steht. Wie sie alle aus den verschiedenen Zeitungsberichten wissen, muß nach den Plänen der ÖBB das Gasthaus, der Veranstaltungssaal und das Friseurgeschäft der Fam. Kern dem viergleisigen Ausbau der Westbahnstrecke weichen.

Um Mauer ein zweites Wirtshaus, den Veranstaltungssaal und das Friseurgeschäft zu erhalten, habe ich seit Anfang April dieses Jahres mit allen Betroffenen und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen von Mauer an einer Verlegung der Objekte auf das unbebaute Grundstück vor unserer Hauptschule gearbeitet. Der vom Amstettner Baumeister Ing. Günter Kloimüller Ende Juni vorgelegte Entwurf basierte auf der Errichtung eines Café-Restaurants durch die Familie Bruckner und eines angeschlossenen Festsaales, wobei die Errichtungskosten des Saales die Stadtgemeinde Amstetten getragen hätte. Positive Signale gab es auch von der Mehrheit der



Hauptschulausschußmitglieder, welche für den Verkauf der Liegenschaft vor der Hauptschule an die Fam. Bruckner, Kern und Stadtgemeinde Amstetten gewesen wären. Leider wurde aus diesem für unseren Ort so wichtigem Projekt nichts. Denn kurz vor der Sitzung des Hauptschulausschusses am 8. Juli entschloß sich die Fam. Bruckner, wegen der hohen Baukosten des Café-Restaurants (16 Mill. Schilling) bzw. Verlegung des Betriebes in eine andere Gemeinde von dem Vorhaben Abstand zu nehmen. Nicht nur, daß der Verlust eines weiteren Gasthauses für unseren Ort schon problematisch genug ist, ist auch die Zukunft eines Veranstaltungssaales in Verbindung mit einer Gaststätte in weite Ferne gerückt. Für den noch bestehenden Veranstaltungssaal hat die Gemeinde Amstetten 1981 an die frühere Gastwirtschaft Buchberger 4,5 Millionen Schilling ausgegeben mit der Verpflichtung, daß dieser Saal 30 Jahre für Veranstaltungen auf Gemeindeebene kostenlos zur Verfügung steht. Ob nach Plänen der ÖBB, der von der Gleisanlage weiter abgerückte Veranstaltungssaal doch noch vom Abbruch des gesamten Areals ausgeklammert werden kann, wird sich in nächster Zeit entscheiden. Eine Möglichkeit der Bewirtung des Saales müßte sich dann auch noch finden.

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT
 Mo, Di, Do, Fr: 6.30 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr
 Mi, Sa: 6.30 - 12.30 Uhr

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Kaufhaus

SCHNEIDER

Mauer-Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins
 Haus liefern, rufen Sie einfach
 07475/3204

Auf Ihren Besuch freut sich
 Ihr Nah & Frisch Team

Fam. Schneider und Mitarbeiter!

Fahre nicht fort - Kaufe im Ort!

Bericht des Ortsvorsteher

Information zur neuen NÖ Bauordnung 1996 und zur Änderung des NÖ Kanalgesetzes 1977.

Mit der Beschlußfassung der neuen NÖ Bauordnung 1996 am 27. Juni wurde der Schlußstrich unter das jahrelange Ringen um eine moderne, flexible und den Anforderungen der heutigen Zeit angepaßte Bauordnung gezogen. Dieses neue Gesetz tritt am 1. Jänner 1997 in Kraft. Von den zahlreichen Neuerungen sind beispielhaft nachstehende als wesentlichste zu nennen:

Die bewilligungspflichtigen Vorhaben wurden reduziert.

Nicht mehr bewilligungspflichtig sind:

Umbauten ohne Einfluß auf Statik, Brandschutz, Ortsbild, etc.

Abbruch von Baulichtkeiten, wenn keine Nachbarrechte berührt sind,

Errichtung von Schwimmbecken und Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen innerhalb eines bestehenden Bebauungsplanes.

Die Bauverhandlung kann entfallen, wenn

die Baubehörde durch das Vorhaben keine Nachbarrechte berührt sieht, oder

die Anrainer nach Information über das Bauvorhaben durch die Behörde keine Einwendungen erheben.

Die Benützungsbewilligung in Bescheidform wird ersetzt durch

eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße oder

die Feststellung der Baubehörde der benützungsgemäßen Ausführung.

Die entschädigungslose Staßengrundabtretung wird von 24m auf 14m reduziert. Die Begründung und Erwirkung der Anrainerrechte wird klarer formuliert. Ein Grundstück kann auch zum Bauplatz erklärt werden, wenn das Fahrt- und Leitungsrecht über fremden Grund grundbücherlich sichergestellt ist. Mit dem Baubeginn ist ein befähigter Bauführer namhaft zu machen. Eigenleistungen werden offiziell anerkannt. Der Prüfbericht von Zentralheizungen kann alternativ zum Rauchfangkehrer auch von der Baubehörde überprüft werden. Soweit einige wichtige Änderungen zur neuen Bauordnung.

Als Schwerpunkt der vom NÖ Landtag am 27. Juni 1996 verabschiedeten Novelle des NÖ Kanalgesetzes 1977 können folgende Bestimmungen bezeichnet werden:

1. Umkehr der Verpflichtung bei der Regenwasserentsorgung: Galt bisher eine Einleitungsverpflichtung von Regenwasser in das Kanalsystem und war eine Versickerung nur mit behördlicher Genehmigung möglich, so ist Regenwasser nunmehr grundsätzlich zu versickern. Die Ableitung von Regenwasser auf öffentliche Verkehrsflächen ist unzulässig.

2. Gebührenregelung (Anschlußgebühr und Benützungsg Gebühr): Der für die Berechnung der Anschlußgebühr durch den Gemeinderat festzulegende Einheitssatz einer Gemeinde darf künftig 5 % der durchschnittlichen Errichtungskosten für einen Laufmeter öffentlichen Kanal betragen, bisher waren es 3 %. Es gibt künftig nur mehr eine Form der Kanalbenützungsg Gebühr, die sich wie die bisherige Benützungsg Gebühr für einen Schmutzwasserkanal errechnet. Bei der Einleitung von Regenwasser wird ein Zuschlag von 10 % verrechnet. Angeschlossene Kellergeschosse bleiben jedoch zur Gänze unberücksichtigt, wenn sie nicht gewerblich genutzt werden. Die Anschlußverpflichtung besteht künftig für alle Liegenschaften, auf denen Schmutzwasser anfällt und bei denen ein Kanalanschluß möglich ist. Die Notwendigkeit eines Pumpvorganges zur Ableitung der Schmutzwässer begründet keine Befreiung mehr.

Die Änderung des NÖ Kanalgesetzes tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Kanalisation Waldheim-Winkling

Vom Zivilingenieurbüro DI Mader aus Amstetten wurde nach einer Reihe von Detailbesprechungen mit dem Bauamt das Einreichprojekt für die Kanalisation Waldheim nunmehr vorgelegt. Die erforderlichen Grundeigentümergezustimmungen für die Verlegung der Kanalleitungen liegen vor und die wasserrechtliche Verhandlung zur Bewilligung des Kanalprojektes am 19.08.1996 verlief positiv. Nach Vorliegen des Wasserrechtsbescheides und der baurechtlichen Genehmigung wird seitens der Stadtgemeinde Amstetten beim Amt der NÖ. Landesregierung die Förderung beantragt werden. Nach Maßgabe der finanziellen Mittel und erfolgter baurechtlicher Genehmigung kann mit den Arbeiten voraussichtlich im Laufe des kommenden Jahres begonnen werden. Die Gesamtkosten des Kanalprojektes belaufen sich auf ca. 29 Mill. Schilling.

Sprechstunden der Mandatäre

Bürgermeister Herbert Katzengruber
jeden 2. Mittwoch im Monat
16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Ortsvorstehung Mauer

OV GR Johann Waser
jeden Dienstag
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Ortsvorstehung Mauer

Bericht des Ortsvorsteher

Auswirkung des neuen Kindergartengesetzes

Ein neues Kindergartengesetz, das seitens des NÖ. Landtages noch kurz vor der Sommerpause beschlossen wurde, zeigt nun seine Auswirkungen.

Das neue Gesetz besagt im wesentlichen, daß für die Betreuung der Kinder am Nachmittag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein Kostenbeitrag von monatlich 1.000,— Schilling zu zahlen ist. Ab 16.00 Uhr werden weitere 500,— Schilling gefordert.

Obwohl die Eltern seitens des Sozialamtes der Stadtgemeinde Amstetten am 10. Juli benachrichtigt wurden, daß es bei der Anmeldung des Kindes für die Nachmittagsbetreuung Ermäßigungen geben wird, konnte die Gemeinde keine genaue Berechnungsgrundlage entsprechend dem sogenannten „gewichteten Pro-Kopf-Einkommen“ einer Familie den betroffenen Eltern in Form von Beispielen mitteilen. Eine Versorgung zur Herabsetzung des Kindergartenbeitrages liegt zwar im Entwurf vor, wartet aber noch immer auf eine Erledigung durch die Landesregierung. Volles Verständnis habe ich daher für alleinerziehende Mütter, die sich durch dieses Gesetz in einer Zwangslage befinden: Einerseits wußten sie zum Zeitpunkt der Anmeldung ihres Kindes nicht, ob sie in den Genuß einer Ermäßigung oder Befreiung kommen werden, andererseits können sie sich derzeit den finanziellen Mehraufwand bis zur endgültigen Regelung nicht leisten. Wie man hört, hält sich die Begeisterung der Kommunalpolitiker für das neue Gesetz in Grenzen, und man denkt bereits über eine Änderung nach. Leider zu spät, denn für den Kindergarten Mauer wurde nur ein Kind für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Laut Kindergarten-

gesetz ist das Offenhalten eines Kindergartens aber erst ab drei Kindern für die Gemeinde verbindlich. Durch die genaue Festlegung von Bildungs- und Betreuungszeit im Kindergartenbetrieb und durch die Herabsetzung der Zuschüsse des Landes für die Kindergartenhelferinnen kommt es durch den derzeitigen Einnahmefall höchstens zu Mehrbelastungen der Gemeinde.

Baumaßnahmen beim Kindergarten Mauer



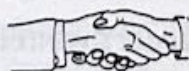
Der von meinem Vorgänger OV a.D. Johann Wurzer initiierte Zubau beim Kindergarten Mauer wurde in der Sommerpause durch das städtische Bauamt durchgeführt. In dem Zubau an der Rückseite des Kindergartens ist die neue Küche, welche nun aufgrund ihrer Größe für verschiedene Zwecke auch im Kindergartenbetrieb genutzt werden kann, untergebracht. Gleichzeitig wurde bei den Installationen auch auf zukünftige Entwicklungen bei Bedarf (Mittagstisch) Rücksicht genommen. Die Heizanlage wurde auf Gasfeuerung umgestellt und das Portal erneuert. Abgeschlossen werden die Arbeiten im Herbst mit einem Neuanstrich der Fassade. Gesamtkosten der Baumaßnahmen: ca. 1,1 Mill. Schilling.

B11

FINANZ- u. ANLAGEBERATUNG
Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

- Sparen
- Finanzieren
- Vorsorgen
- Absichern
- Betriebliche Kapitalvorsorge
- Abfertigungsvorsorge
- Bauwesen
- Leasing
- Realitätenvermittlung

Ihr Partner



Büro:

3300 Amstetten, Preinsbacher Str. 14
Tel. 07472/635 11

Mag. Harald Haumer

3300 Amstetten, Burgenlandstraße 16
Tel. 07475/3535 und 0663/026976

OBERLEITNER

Der Maschinen- und Werkzeugprofi

für Holz-, Metall- u. Rohrbearbeitung

3300 Amstetten, Wiener Straße 43,
Tel. 0 74 72 / 626 82, 685 44

Bericht des Ortsvorsteher

Rege Bautätigkeit in Mauer und Waldheim



Im Betriebsgebiet Mauer-Ost in der Amstettnerstraße haben sich nach Niederlassung der Firma Schickinger aus Amstetten zwei weitere Betriebe zum Bau ihrer Betriebe entschlossen. Der Rohbau des Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsunternehmens Steinmayr, Installations-GesmbH aus Amstetten, steht kurz vor der Fertigstellung. Auf der letzten Baufläche in Richtung Westbahnstraße hat die Firma Josef Maisser aus Neufurth mit den Aushubarbeiten für ihr Betriebsgebäude und einer angeschlossenen Produktionshalle zur Erzeugung von Fassadentrockenputz begonnen.

Im Betriebsgebiet Mauer-West (Galtberg) entsteht derzeit der Tischlereibetrieb der Fa. Hackl aus Neufurth.



Mit Hochdruck und einem Kostenaufwand von ca. 7,5 Mill. Schilling wird an der Herstellung der Fußgänger- und Radwegunterführung beim Anstaltsfriedhof/Bundesstr. 121 und bei einer Linksabbiegespur in der Friedensstraße gearbeitet. Bei Einhaltung des Bauzeitplanes durch die Fa. AG f. Bauwesen ist ab Anfang November mit einer gefahrlosen Querung der Bundesstraße zu rechnen. Begonnen wurde auch vor kurzem mit dem 2. Bauabschnitt beim städtischen Bauhof Mauer-Greinsfurth. Errichtet wird eine Streusplitt- und Lagerhalle aus Stahlbeton an der Stelle der alten Lagerschuppen. Da diese Lagerschuppen jedoch zusätzlich von Erfordernis sind, wurden diese auf dem angrenzenden Areal der ehemaligen Kläranlage Mauer wieder aufgestellt. Die Kosten des 2. Bauabschnittes belaufen ca. 3,5 Mill. Schilling.



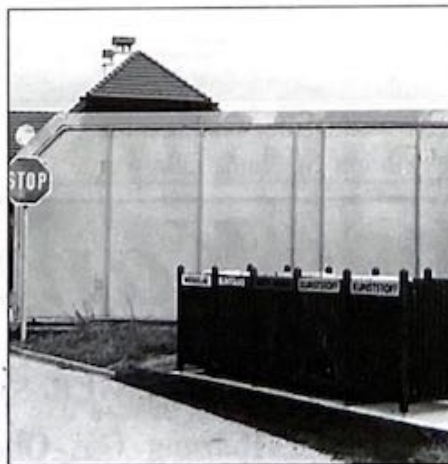
Harmonisch abgestimmt auf die umliegende Bebauung des Hauptplatzes präsentiert sich die Fassade der neuen Wohnhausanlage der Siedlungsgenossenschaft Amstetten. Viele Familien aus Mauer werden dank einer beispielhaften Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Amstetten bei der Anzahlung des Eigenmittelanteiles unterstützt und voraussichtlich im Frühjahr 1997 von ihren Gemeindegewohnungen in das neue Zuhause übersiedeln.

Auch das Angebot an günstigen Bauparzellen (S 535,—/m² incl. Anschließungskostenbeitrag) durch die Stadtgemeinde im Ortsteil Waldheim hat seine Auswirkungen auf die Bauwirtschaft und die Bedürfnisse von Familien auf ein Eigenheim in letzter Zeit gezeigt. Alle Bauparzellen waren innerhalb kürzester Zeit verkauft und werden bereits bebaut.



Die Spiegelsberger Altstoff-sammelstelle an ihrem neuen Platz:

Größer als zuvor, fast im Ort und trotzdem nicht störend.



Altstoff-sammelstelle Amstettnerstraße: zuletzt in der Bushaltestelle, jetzt dahinter mit entsprechender Verkleidung - ein Gewinn für das Ortsbild.

Bericht des Ortsvorsteher

Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit:

Ein großes Anliegen ist mir die Verlegung der Bushaltestelle in der Amstettnerstraße, die sich derzeit noch an der engsten Stelle der Amstettnerstraße in Richtung Mauer befindet. Die von mir beantragte Verlegung der Bushaltestelle vor die Pumpstation der Wasserwerke Amstetten wurde in der Zwischenzeit verkehrsrechtlich und von der Post genehmigt. Wenn möglich, sollen die Kosten zur Herstellung der Busbucht noch heuer im Nachtragsvoranschlag der Gemeinde abgedeckt werden.

Bei den Kreuzungen Amstettnerstr./Anton Forstnerstr. und Hauptstr./Meierhofnerstr. wurden Verkehrsspiegel angebracht.



Auf Vorschlag der Ortsvorstehung kam es zu einer geringfügigen Veränderung im Kreuzungsbereich Dieselstraße, Höhe Jet-Tankstelle. Eine sogenannte Aufdopplung des Fahrbahnteilers im Kreuzungsbereich und eine Spurensignalstation läßt die dortigen Vorrangverhältnisse nun klar erkennen.



Die irrtümlich in das Wohngebiet Waldheim weisende Betriebshinweistafel in der Südlandstraße wurde vom

Bauhof Mauer-Greinsfurth entfernt und zeigt seit einiger Zeit unmißverständlich an ihrer neuen Stelle den richtigen Weg zu den einzelnen Firmen im Betriebs- und Industriegebiet Amstetten-West an.

Im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteiles wird der Einsatz des optischen Geschwindigkeitsmeßgerätes überwiegend positiv beurteilt. Der Ankauf von zwei optischen Geschwindigkeitsmeßgeräten im vergangenen Jahr fand zwar nicht die Zustimmung der Fraktion „Bündnis Aktiv“, weil die Geräte angeblich einen geringen Nutzen haben werden. Auch verschwinden die Meßgeräte nicht in irgendeinem Depot der Stadtgemeinde, sondern sind, wie man sieht, ständig in Verwendung. Eines dieser Geräte steht ausschließlich den Ortsvorstehungen Ulmerfeld/Hausmening/Neufurth und Mauer/Greinsfurth zur Verfügung. Persönlich bin ich nach wie vor von der psychologischen Wirkung auf die Autofahrer überzeugt.



Falls Sie in unserem Stadtteil auf bestimmten Straßen vermehrt Geschwindigkeitsübertretungen wahrnehmen und gerade jetzt zu Schulbeginn um die Sicherheit der Kinder bangen, verständigen Sie die Ortsvorstehung. Die Ortsvorstehung wird die Aufstellung des Gerätes und darüber hinaus eine Meldung bei der Stadtpolizei veranlassen.

Allen Kindern wünsche ich in diesem Zusammenhang einen guten Start in der Schule und den Eltern eine hoffentlich sorgenfreie Entwicklung ihrer Kinder.

Ihr Ortsvorsteher
Johann Waser



Kammleitner GmbH.

3362 MAUER, HAUPTSTRASSE 42, Tel. 07475 / 3254

3321 ARDAGGER, STEPHANSHART 154, Tel. 07479 / 231

Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerungen - Sanitäre Anlagen - Wärmepumpen

ÖVP-Mauer

ÖVP Mauer-Greinsfurth



Unter Beisein des Vorstandes der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN, Stadtrat Günter Kössl und GR Alois Gschossmann, konnte Anfang Juli 1996 die Übergabe der Wohnungen in Greinsfurth, Urlstraße, an die 15 Mieter erfolgen.

Seniorenbund Mauer

Unter der Führung von Herrn Christian Zach fand heuer der Ausflug des Seniorenbundes unter dem Motto „Tiroler Bergwelt“ statt. Nach einer schönen Fahrt machten wir Halt in Kitzbühel. Anschließend ging es weiter nach Innsbruck und dann in unser Quartier, einem wunderschönen Hotel in Axams.

Der nächste Tag war dem Stubaital und dem StubaiGLETSCHER gewidmet. Ein weiterer Tag war dem Norden Tirols mit der Stadt Reutte zugeordnet. Anschließend war die Axamer Lizum mit Blick auf Innsbruck auf dem Programm. Der Besuch der Swarovsky Kristallwelt sowie die Stadtführung von Innsbruck hat uns alle sehr begeistert.



Bei wunderschönem Wetter kehrten wir durchs Zillertal - Krimmler Wasserfälle - wieder heim.

Für diesen schönen Ausflug dankt der Seniorenbund und die Mitreisenden Herrn Christian Zach für die umsichtige Reiseleitung.

Weiters fand ein schöner Tagesausflug nach Schloß Laxenburg statt.

Schriftführer Franz Haumer

Seniorenbund Mauer neu bestellt

Am 4. September 1996 fand der Organtag des Seniorenbundes im Gasthaus Sengstbratl statt.

SB-Obmann Zitzmann gab nach umfangreichem Tätigkeitsbericht seiner Freude Ausdruck, daß der Mitgliederstand in dieser Zeit von 76 auf 120 angestiegen sei, weiters dankte er seinen Vorstandsmitgliedern, die ihm dabei geholfen haben. Besonders erwähnt wurden die zahlreichen Ausflüge unter H.Zach als Organisator. Einen positiven Kassabericht konnte Herr Josef Danner vermelden.

Hauptbezirksobmann Gemeinderat Ebner Franz sowie Teilbezirksobmann Smekal berichteten über den Seniorenbund auf Bezirksebene und den Stellenwert der Senioren in der ÖVP als auch auf wirtschaftlicher Seite. Anschließend bat Obmann Zitzmann um Verständnis, daß er für eine neuerliche Wahl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehe, er sei aber weiterhin bereit, für den SB mitzuarbeiten.

Bei der darauffolgenden Neuwahl wurde der neue Vorstand wie folgt bestellt:

Obmann:	GR Alois Gschossmann
1. Stellvertreter:	Christian Zach
2. Stellvertreter:	Stefanie Stemmer
Schriftführer:	Franz Haumer
Stellvertreter:	Franz Reisinger
Kassier:	Hans Zitzmann
Stellvertreter:	Ludmilla Pfleger
Rechnungsprüfer:	Anton Mayrhofer
Rechnungsprüfer:	Alois Pfleger

GR Gschossmann dankte für das Vertrauen, ersuchte alle weiterhin um ihre Mithilfe und wird im Stil seines Vorgängers weiterarbeiten.

Anschließend fand ein gemütlicher Ausklang des Organtages statt.

Eine große Herausforderung wird am 13. Oktober die Wahl ins Europäische Parlament sein.

Schriftführer Franz Haumer

Fleisch - Wurst
HOCHLEITNER
 Amstetten - Zeillern - Markt Ardagger
 Tel. 07472 / 621 62

Wir bieten dem Kunden ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Fleisch- und Wurstwarenerzeugnissen.

Wir schlachten selbst und wursten frisch

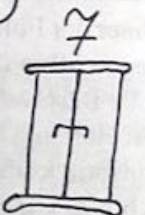
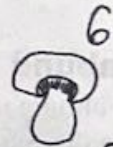
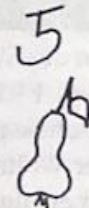
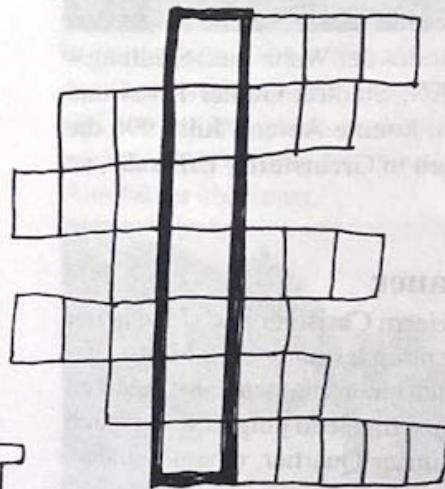
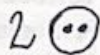
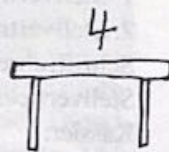
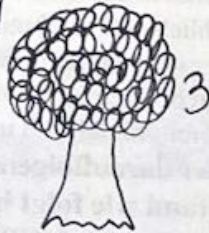
Kinderseite



Dominik Schwandl,
9 Jahre
Mauer, Hauptstr. 17

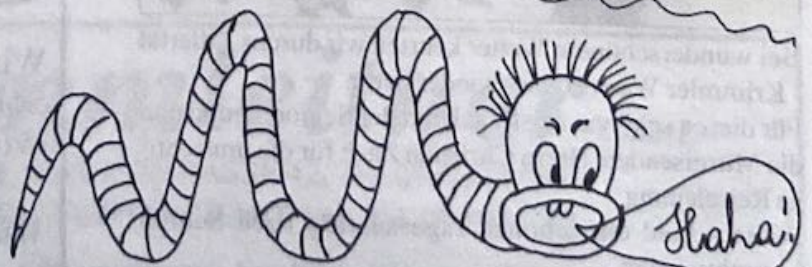
Rätsel: Wie heiße ich ???

Wie heißt das
schönste Laub?
Gr-laub.



Der Biologie-Lehrer zu Peter:
"Warum hat der Stier einen Ring
durch die Nase?"
Peter: "Weil er verheiratet ist!"

Dominik: "Onkel Rainer?"
Was ist du am liebsten?
Onkel Rainer: "Milch!"



Kindergarten Mauer

Am Mittwoch, dem 3. Juli 1996, konnten wir endlich unser für 20. Juni bereits geplantes Familienfest feiern. Zwei Wochen lang mußten wir auf schönes Wetter warten.



Das Möbelhaus Leiner spendete uns T-Shirts, die die Kinder mit Händen bedruckten. Wir danken dafür nochmals recht herzlich dem Geschäftsführer, Herrn Manfred Ernst, vom Möbelhaus Leiner.

Es war ein gemütliches Fest, das ca. bis 22.00 Uhr dauerte. Leider wurde das Sitzen im Freien dann bereits zu kühl.

22 Kinder sind heuer neu im Kindergarten. Insgesamt besuchen derzeit 50 Kinder unseren Kindergarten.

Infolge des neuen Kindergartengesetzes werden die Betriebszeiten ab Oktober geändert.

Auch in diesem Jahr werden wieder Schülerinnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in unserem Kindergarten hospitieren und praktizieren.

Auf ein frohes Kindergartenjahr freut sich das Kindergarten team.

Volksschule Oehling



Ein Höhepunkt im abgelaufenen Schuljahr war sicher der Besuch von zwei echten Indianern, die den Schulkindern Einblick in ihr Leben gaben, auf viele Fragen geduldig antworteten und mit rhythmischen Tanzvorstellungen sich in die Herzen aller Kinder spielten.



Volksschule Oehling

Klasseneinteilung im Schuljahr 1996/97

1 Kl.: 12 K + 15 M = 27,	Walpurga Grafl
2a Kl.: 9 K + 8 M = 17,	Christiane Pflger
2b Kl.: 8 K + 8 M = 16,	Aloisia Braun
3a Kl.: 11 K + 8 M = 19,	Gabriele Zeidlhofer u. Andrea Pfligl
3b Kl.: 10 K + 12 M = 22,	Johanna Zehetgruber
4a Kl.: 10 K + 15 M = 25,	Ernestine Hinterholzer
4b Kl.: 12 K + 11 M = 23,	Mathilde Scheibreither

Lehrpersonen der Volksschule Oehling



Foto v.l.n.r.: Mathilde Scheibreither, Christiane Pflger, Johanna Zehetgruber, Walpurga Grafl, Andrea Pfligl, Aloisia Braun, Ernestine Hinterholzer und Gabriele Zeidlhofer

Veränderung im Personalstand



Frau Barbara Sieberer wurde nach vierjährigem erfolgreichen pädagogischen Wirken an die Volksschule Hausmening versetzt, da an unserer Schule mit Schulbeginn eine Reduktion um eine Klasse eingetreten ist und daher für die junge Kollegin keine Platz mehr war.

Wir wünschen der beliebten Lehrerin alles Gute und viel Freude mit ihren neuen Schülern.

Wir möchten uns bei Frau Direktor Johanna Zehetgruber und den beiden Klassenlehrerinnen Andrea Pfligl und Gabriele Zeidlhofer für die gute Zusammenarbeit auf diesem Wege herzlich bedanken.

Fam. Leitzinger

bezahlte Anzeige

Volksschule Oehling

Vom 22.4. bis 24. 4. 1996 besuchten die Schüler Gregor Hochleitner, Alexander Riener und Martin Heiligenbrunner aus dem BG Waidhofen/Y im Rahmen eines Psychologie-Projekts unsere Integrationsklasse.



Foto v.l.n.r.: Gregor Hochleitner, Hausmening, Alexander Riener, Hollenstein/Y und Martin Heiligenbrunner, Hausmening

Die drei Burschen fanden sofort Zugang zu den Kindern und wurden ihrerseits in den Unterrichtsablauf voll integriert, indem sie z.B. mit lernschwachen Schülern übten, den I-Kindern halfen, wo es nötig war, oder gegen unsere besten Rechner zu einem Wettspiel antraten.

So wurde ihnen ohne viel Theorie die Idee der Integration bald klar.

Im Unterrichtsalltag lernten sie die Arten der modernen Unterrichtsgestaltung kennen. Vor allem beim Offenen Lernen bot sich ihnen die Möglichkeit der aktiven und selbständigen Mitarbeit.

Die von den Praktikanten zum Abschluß gestaltete Turnstunde kam bei den Kindern so gut an, daß der Abschied schwerer fiel als erwartet.

Beeindruckt von der engagierten und interessierten Haltung der drei Burschen begrüßen wir die Sinnhaftigkeit dieses Projekts und hoffen, ihnen die Idee der Integration ein wenig näher gebracht zu haben.

*Andrea Pfligl
Gabriele Zeidlhofer*

**UHREN
SCHMUCK
STADLBAUER**

Ges.m.b.H.

Hauptstraße 1, Tel. 07475/3129
3362 MAUER bei Amstetten

Eins, zwei oder drei, und schon sind wir in Dänemark dabei!!



Foto v.l.n.r.: Dominik Schwandl, Klassenlehrerin Mathilde Scheibreither, Michael Auer und Kerstin Blamauer
Dominik Schwandl, Schüler der 3.b Klasse der Volksschule, ist ein Fan der Kindersendung „1,2 oder 3“. Auch mitgespielt hätte er schon immer gerne. So sandte er im Frühjahr seine Bewerbung ein- und wurde ausgewählt! Am Freitag, dem 31. Mai 1996, kam nun Frau Bajano vom ORF in die Volksschule, um drei Kinder aus der Klasse auszusuchen. Leicht war die Entscheidung bei diesen 22 lebhaften und aufgeweckten Kindern nicht. Doch schließlich stand es fest: Dominik Schwandl, Kerstin Blamauer und Michael Auer dürfen im September ins Legoland nach Dänemark fliegen, wo die Sendung für die Fernsehausstrahlung aufgenommen wurde. Begleitet werden sie von ihrer Klassenlehrerin Mathilde Scheibreithner. Wer sich wohl von den vieren am meisten freut? Wahrscheinlich die Kerstin, oder der Dominik? Oder doch der Michael, oder die Lehrerin?



Friseur

Grissenberger

Ihr Frisurenberater

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a
Tel. 0 74 75 / 43 20

*Kaufe dort nur Deine Ware,
wo man pflegt auch Deine Haare,
denn sie ist nicht teurer dort
als in einem andern Ort!*

Hauptschule Mauer

Schulbeginn 1996/97 an der HS Mauer!

Am Mittwoch, dem 4. September 1996, begann das neue Schuljahr an der HS Mauer mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Öhling. Anschließend wurden die 189 Schülerinnen und Schüler in die acht Klassen eingewiesen.

Klassenvorstände in den einzelnen Klassen sind:

1A (19 Schüler): Gertrude Danzer
 1B (19 Schüler): Gertrude Riegler
 2A (25 Schüler): Hildegard Fally
 2B (28 Schüler): Rainer Kapusta
 3A (23 Schüler): Franz Hofer
 3B (25 Schüler): Josef Danzer
 4A (25 Schüler): Kurt Stadlbauer
 4B (25 Schüler): Christine Krammer

In diesem Schuljahr sind folgende Schulveranstaltungen geplant:

Projektwoche mit den zweiten Klassen im Mühlviertel in der ersten Juniwoche 1997

Sportwoche mit den dritten Klassen im Burgenland auch in der ersten Juniwoche 1997

Wienwoche mit den vierten Klassen in der ersten Aprilwoche 1997



1. Reihe:

HOL Gertrude Danzer, HOL Kurt Stadlbauer, HOL Christine Krammer, HD Werner Krammer, vHL Martina Schmutzer, HOL Walter Schwarthorer, HOL Josef Danzer

2. Reihe:

HOL Hermann Grafl OLFWE Hildegard Haider, HL Franz Bürbaumer, HOL Gertrude Riegler, HOL Elfriede Geirhofer, OLFWE Johanna Hauser, HOL Hildegard Fally

3. Reihe:

HOL Eva Stadlbauer, HOL Rainer Kapusta, HOL Franz Hofer

Nicht auf dem Foto:

HOL Maria Handler Pfarrer Anton Amon, Pfarrer Mag. Franz Steininger, ROL Elisabeth Mayrhofer.

Pfadfinder Aschbach/Mauer

Ein undankbarer Job



Pfadfinder sein ist ein undankbarer Job. Das bestätigt sich jedes Jahr immer wieder nach den Sommerferien. Während Arbeitskollegen irgendwohin fahren, um sich die Sonne auf den Bauch scheinen zu lassen oder gar ihre Energien in einem

„Aktivurlaub“ vergeuden, widmet sich der anständige Pfadfinder (natürlich auch die anständige Pfadfinderin) dem Sommerlager. Nach diesem erscheint nur mehr die Silhouette eines Menschen wieder am Arbeitsplatz. „Käsig“, nicht die kleinste Spur einer Bräune, total abgekämpft muß er sich auch noch die Geschichten vom Fähnlein Fieselschweif, Tick, Trick, Track anhören, die täglich wegen der guten Tat eine alte Frau über die Straße führen müssen.

So gesehen nach dem Prugga'96, dem heurigen internationalen Lager der niederösterreichischen Pfadis, an dem 27 Nationen teilnahmen und wo auch die Aschbacher Pfadis ihre Finger mit drin hatten. Seit drei Jahren wurde vorbereitet, wurden Geschichten geschrieben, Wege abgegangen, Materiallisten geschrieben, Treffen organisiert, dann eine neue Teilnehmerzahl erhalten, sofort die Geschichte umgeschrieben, andere Wege abgegangen, die Materialliste geändert, usw. So richtig genau wußte keiner, wie viele „Kinderlein“ kommen würden. Das war aber eigentlich gar nicht so wichtig, denn diese Zahl schwankte täglich. Endlich, nach vielen, vielen Materiallisten und anderen Listen war es so weit. Der dreiwöchige Urlaub, den der Chef nach zähen Verhandlungen genehmigt hatte, konnte beginnen. Ein „Aktivurlaub“, wie er aktiver gar nicht sein könnte. Ein Abenteuergeländespiel für 1400 Kinder aufzubauen, ist ja auch keine Kleinigkeit. Und das Dumme daran war, daß immer irgendetwas kaputt ging, deshalb wurde in der Nacht repariert. Dazwischen und rundherum ein Ameisenhaufen von 4000 Pfadis. Das war schon eindrucksvoll. Und die strahlenden Kinderaugen, die das Abenteuer überlebt haben, sind genauso unvergeßlich wie alle neuen Freunde aus Österreich und anderswo. Viel zu schnell vergingen diese Tage in Bruck/Leitha, und plötzlich stand der Tag der Abreise bevor.

Mit einem Lächeln auf den Lippen ertrage ich die Scherze meiner Kollegen, denke an die vergangenen Tage zurück und denke mir, daß es doch schön ist, bei den Pfadfindern zu sein!

Martin Zehetgruber

Pensionistenverband

Bei der am 15. 5. 1996 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde der alte Ausschuß mit Vorsitzendem Fritz Riegler neu gewählt. Bezirksvorsitzender Danner ehrte neun langjährige Mitglieder. Obmann Riegler sowie Schriftführerin Helene Fröschl wurden mit dem goldenen Ehrenzeichen des PV ausgezeichnet.

36 Pensionisten/innen aus Mauer, und Ulmerfeld-Hausmening, flogen am 2. Juni 1996 unter der Reiseleitung von Vors. Riegler von Linz auf die Insel Rhodos.



Im Laufe der Woche wurden einige Ausflüge gemacht und ausgiebig im Meer gebadet. Wir waren in Kolybia im Hotel „Kolybia Star“ sehr gut untergebracht. Es ist dies ein sehr schönes, ruhig gelegenes Hotel, fünf Minuten vom Meer entfernt. Mit guter Laune, herrlichem Wasser und einer faszinierenden Kultur zum Kennenlernen war dies wiederum eine schöne Reise in ein anderes Land.



Unser letzter Ausflug vor der Sommerpause am 19. Juni 1996 führte uns nach Baden ins Rosarium, weiter nach Eisenstadt, wo wir die Haydnkirche und Schloß Esterhazy besichtigten. Nach dem Mittagessen fuhren wir über Klingenbach nach Sopron (Ungarn) zum Bummeln. Bei der Nachhausefahrt kehrten wir in Sooß beim Heurigen ein, wo bei guter Stimmung unser Tagesausflug bzw. die Frühjahrssaison beendet wurde.

Vorschau:

18. September Wanderfahrt nach Lackenhof
Ötschergebiet

Fritz Riegler
Obm. d. PV Mauer-Öhling

Pfarrre Oehling

Aus dem Pfarrgemeinderat

Bei der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 22. August 1996 wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Für die im März 1997 stattfindende Pfarrgemeinderatswahl wurden in den Wahlvorstand gewählt: Elisabeth Dirnberger, Bruno Ertl, Karl Herbst und OSR Johann Schubert.

Die Pfarrfirmung wird alle zwei Jahre in Oehling abgehalten. Die nächste Pfarrfirmung findet im Mai oder Juni 1998 statt.

Im November 1996 wird eine Pfarrversammlung abgehalten, wo über alle Aktivitäten der Pfarre informiert werden soll.

Am 29. September 1996 findet das Erntedankfest mit anschließendem Bauernmarkt um 9.30 Uhr im Aubauernstadl, Oehling, statt.

Der Pfarrball wird am 11. 1. 1997 im Gasthaus Bruckner, Mauer, abgehalten.

Chorgemeinschaft „Urftal“

Die Chorgemeinschaft „Urftal“ Mauer-Oehling veranstaltet am Samstag, 5. 10. 1996, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Oehling ein Gedenkkonzert anlässlich des 100. Todestages von Anton Bruckner. Aufgeführt werden Orgelwerke, einige seiner Motetten sowie seine erste Messe, die „Windhager Messe in C“ in der Bearbeitung des Salzburger Domkapellmeisters Joseph Meßner für Soli, Gemischten Chor und Orchester.

Der Kirchenchor von Oehling und sein Gesangsquartett gestalten die beiden Fatima-Messen am 13. Oktober 1996 in Krenstetten mit Abt Bernhard Naber vom Stift Altenburg.

Kirchenmusik in Oehling:

- 1. November: Messe in C von Ch. Gounod
- 2. November: Requiem von FF. Zimbacher
- 8. Dezember: Steinfeldler Marienmesse
- 24. Dezember: Weihnachtslieder
- 25. Dezember: Pastoralmesse von A. Diabelli

Kinderfreunde Mauer

Die Heimstunden der Kinderfreunde sind jeden zweiten Samstag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Volkshaus Mauer.

Wir würden uns freuen zahlreiche Kinder begrüßen zu dürfen.

Die Kinderfreunde.

Geburten

Michael Höfingler, Mauer, Hausmeningerstr. 12,
geb. 6. 4. 1996

Denise Schneider, Mauer, Hausmeningerstr. 10,
geb. 6. 4. 1996

Matthias Essmeister, Mauer, Hauptstr. 8,
geb. 16. 4. 1996

Emina Omerovic, Mauer, Urlweg 44,
geb. 17. 4. 1996

Franziska Herbst, Aschbach, Kleinkienberg 2,
geb. 17. 4. 1996

Adrian Aichberger, Mauer, Veilchenstr. 16,
geb. 25. 4. 1996

Daniel Schiefer, Mauer, Amstettnerstr. 62,
geb. 25. 4. 1996

Fabian Fautschek, Mauer, Urlweg 30,
geb. 4. 5. 1996

Sandra Steinkellner, Mauer, Urlweg 28,
geb. 4. 6. 1996

Julia Kranl, Mauer, Amselstr. 5,
geb. 6. 6. 1996

Sabine Raderbauer, Oehling, Öhlermühle 51,
geb. 13. 6. 1996

Raphael Böhm, Mauer, Hauptstr. 17,
geb. 16. 6. 1996

Miriam Deisl, Mauer, Hausmeningerstr. 26,
geb. 19. 6. 1996

Carina Pfleger, Mauer, Siedlungsstr. 3,
geb. 24. 6. 1996

Lea Mazany, Mauer, Amselstr. 6,
geb. 4. 7. 1996

Eva Maria Schuster, Mauer, Pilsing 6,
geb. 26. 8. 1996

Jakob Kastner, Mauer, LNK 228,
geb. 20. 8. 1996

Dominik Kreuzer, Oehling, Krottendorf 48
geb. 6. 9. 1996

Todesfälle

Todesfälle



Josef Gruber, Mauer, Miesenwinkel 74,
verst. 4. 4. 1996, (35 Lj.)

Helene Krüger, Mauer, Hauptplatz 12,
verst. 10. 4. 1996, (73. Lj.)

Luise Nagelstrasser, Mauer, Westbahnstr. 1,
verst. 10. 4. 1996, (69. Lj.)

Wilhelm Tatzberger, Zeillern, Hörsdorf 88,
verst. 15. 4. 1996, (53. Lj.)

Margarete Huber, Mauer, Römerstr. 22,
verst. 4. 5. 1996, (75. Lj.)

Hildegard Scholtyssek, Mauer, Bahnhofstr. 5,
verst. 14. 5. 1996, (74. Lj.)

Josef Wieser, Oehling, Eglsee 91,
verst. 2. 6. 1996, (57. Lj.)

Anton Spittersberger, Oehling, Öhlermühle 7,
verst. 16. 6. 1996, (86. Lj.)

Josef Koppatz, Mauer, Kirchwegstr. 7,
verst. 19. 6. 1996, (88. Lj.)

Maria Schachinger, Mauer, Amselstr. 9,
verst. 23. 7. 1996, (78. Lj.)

Cäcilia Gassner, Mauer, Berg 32,
verst. 26. 7. 1996, (90. Lj.)

Johann Fromhund, Aschbach, Aubauer 1,
verst. 8. 8. 1996, (95. Lj.)

Elisabeth Rosenberger, Oehling, Ramsau 83,
verst. 24. 8. 1996, (70. Lj.)

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum
aus Aluminium oder Holzleimbalken
mit falt- oder schiebeelementen.

Eine Investition, die sich lohnt. Durch diesen
zusätzlichen Wohnraum aus Glas sparen Sie
auch im übrigen Wohnbereich Energie.



GLASBAUSTEINE

IMPORT EXPORT

MANFRED ERTL

3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472/62930-0, Fax 6293917

„LUXFER“

ERSTE ÖSTERREICHISCHE

GLAS- UND EISENBAU-
GESELLSCHAFT M.B.H.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

60. Geburtstag

9. 7.: Olga Riegler, Mauer, Hauptplatz 6
 10. 7.: Leopoldine Dirnberger, Zeillern, Reinthal 52
 16. 7.: Josef Bodenstein, Mauer, Tulpenstr. 28
 17. 7.: Franz Hintersteiner, Mauer, Hausmeningerstr. 32
 22. 7.: Leopold Waser, Aschbach, Hauptmannsberg 5
 2. 8.: Eleonore Dirnberger, Oehling, Krottendorf 46
 5. 8.: Milan Milovac, Mauer, Römerstr. 24
 2. 9.: Irmgard Breitler, Oehling, Öhlermühle 62
 16. 9.: Karl Himmelbauer, Mauer, A.Forstnerstr. 9
 25. 9.: Hubert Mayrhofer, Mauer, Bergstr. 1
 6. 10.: Johann Langerreiter, Oehling, Pyhra 153
 11. 10.: Johannes Buchberger, Mauer, Amstettnerstr. 44
 16. 10.: Cäclia Abel, Mauer, Sportplatzstr. 17
 17. 10.: Franz Bechyne, Oehling, Ramsau 86
 27. 10.: Anton Riegler, Mauer, Hauptplatz 6
 30. 11.: Rosa Kreuzer, Zeillern, Melbing 91
 31. 12.: Alois Gschossmann, Greinsfurth, Weberstr. 1

70. Geburtstag

26. 7.: Karl Josef Posch, Oehling 10
 10. 8.: Rosa Gruber, Oehling 13
 26. 8.: Josef Danner, Mauer, Urlweg 16
 26. 9.: Theresia Reisinger, Mauer, Hauptplatz 2
 22. 10.: Helene Zitzmann, Mauer, Hauptplatz 1
 4. 11.: Maria Hinterholzer, Oehling 14
 13. 11.: Martha Zeggl, Oehling 23
 14. 12.: Ernestine Stoiber, Mauer, Hauptplatz 13
 27. 12.: Ernestine Harrer, Mauer, Diplomatengasse 12

75. Geburtstag

27. 3.: Rosa Gugler, Aschbach, Burgersberg 1
 24. 6.: Karl Scherscher, Mauer, Meierhofen 5
 11. 10.: Alfred Ramsauer, Oehling, Pyhra 78
 31. 10.: Walter Essmeister, Mauer, Hauptstr. 8
 16. 11.: Cäzilie Lipp, Mauer, Hauptstr. 10
 16. 11.: Judith Werth, Oehling 7
 1. 12.: Antonia Ott, Mauer, Spiegelsberg 13
 23. 12.: Josef Zehetner, Mauer, Pilsing 5
 25. 12.: Franz Stoiber, Mauer, Hauptplatz 13
 25. 12.: Stephania Reitbauer, Mauer, Amstettnerstr. 31

80. Geburtstag



29. 8.: Josef Kunerth,
Oehling 113



21. 9.: Rosa Beham,
Mauer, Hauptstr. 3



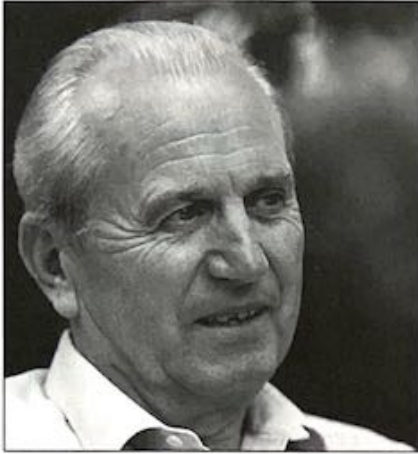
3. 10.: Anton Tisch,
Mauer, Amstettnerstr. 60



15. 10.: Maria Eimer,
Mauer, Meierhofnerstr. 6

Geburtstage

85. Geburtstag



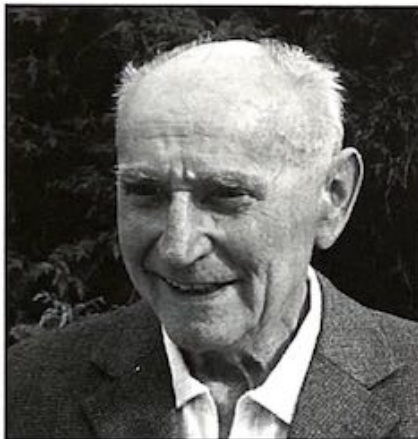
11. 8.: Josef Furian,
Mauer, Sportplatzstr. 18

ohne Foto

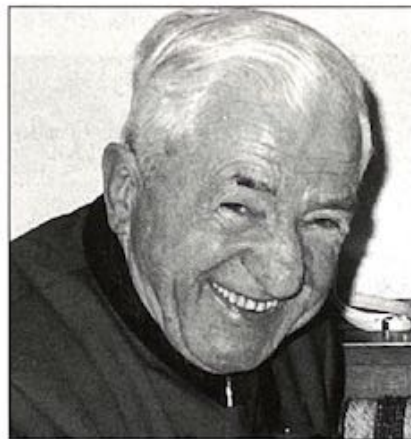
4. 10.: Hermine Hofer,
Mauer, Lilienstr. 10



18. 11.: Maria Leimlehner,
Mauer, Urlweg 36



27. 11.: Hermann Koppatz,
Mauer, Siedlungsstr. 12

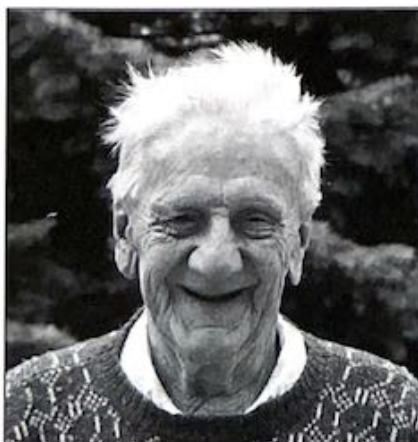


5. 12.: Franz Speneder,
Oehling, Pyhra 80



26. 12.: Anton Gigerl,
Oehling, Buchleiten 156

90. Geburtstag



18. 7.: Wilhelm Keil
Oehling 10



19. 7.: Thelka Höfingler,
Mauer, Tulpenstr. 3



26. 11.: Rosa Hackermüller,
Oehling 104

Unsere Maturanten

Wir gratulieren

Auch heuer wollen wir Ihnen die Maturanten unserer Ortsteile vorstellen.
Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Erfolg und alles Gute.



Bundesgymn. Amstetten
Sara Klem
Mauer, Bergstr. 6



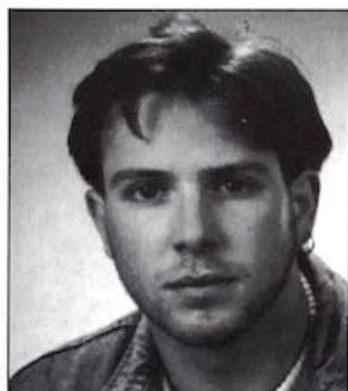
Bundesgymn. Amstetten
Jörg Grissenberger
Mauer, Hauptstr. 24a



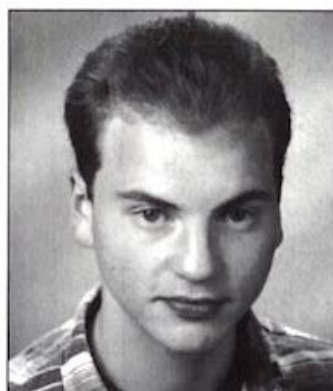
Bundesgymn. Amstetten
Christoph Schwaiger
Mauer, Hausmeningerstr. 12a



Realgymn. Waidhofen/Y
Barbara Waser
Oehling, Öhlermühle 33



HAK Amstetten
Michael Fukac
Mauer, Gobetsmühle 4



HTL Waidhofen/Y
Maschinenbau u.
Automatisierungstechnik
Klaus Grissenberger
Mauer, Hauptstr. 24a



HTL Waidhofen/Y
Maschinenbau u.
Automatisierungstechnik
Bernhard Korn
Mauer, Bergstr. 3



HBLA Haag
Yvonne Kern
Oehling, Öhlermühle 56

**gerhard
hinterholzer**

Bauschuttdeponie

Telefon 074 75 / 42 11

**Sand und
Schottergewinnung**

3362 Mauer, Öhling 102,
Telefon 074 75 / 32 27

Vermählungen



18. 5. 1996

Michaela Hauser, Neufurth, Föhrenstr.5, und
Wolfgang Fehringer, Amstetten, Invalidenstr. 21



18. 5. 1996

Romana Vielmetti, Mauer, Hauptstr. 17, und
Harald Böhm, St. Georgen/Y, Hart 40



25. 5. 1996

Petra Reitbauer, Mauer, Amstettnerstr.12, und
Michael Kampf, Hausmening, Theresienthalstr. 9a



26. 5. 1996

Michaela Haselberger, Amstetten, Reichsstr. 120, und
Harald Schneider, Mauer, Hauptstr. 26

Gasthaus - Pizzeria Martin Bruckner

Hausmeningerstr. 1
3362 Mauer
Telefon 07475 / 3216
Dienstag Ruhetag



expert FROSCHAUER

A-3321 ARDAGGER MARKT 56 Tel. 07479 / 264
A-3362 AMSTETTEN-MAUER Tel. 07475 / 3274
A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281

WIR INSTALLIEREN
SICHERHEIT!

Vermählungen



21. 6. 1996

Angela Bruckmüller, Mauer, Hausmeningerstr. 10, u.
Verw. Dir., Reg. Rat Alfred Weinfurter, Mauer, Sportplatzstr. 1



24. 8. 1996

Helga Schneider, Mauer, Hauptstr. 26, und
Martin Neugebauer, Dr., Bernhardsthal, Am Burghügel



31. 8. 1996

Silvia Ober, Mauer, Pilsing 4, und
Franz Dautinger, Neustadt



7. 9. 1996

Friedrich Hinterhozer, Oehling 1, und
Waltraud Gruber, Amstetten, Preinsbach 12

3362 Mauer,
Hausmeningerstr. 1
Tel. 07475/2722

**Damen- u.
Herren-
Friseur**

Christa Kern NEU

Echte Farbe

Pflanzenfarben garantieren natürliche Farb-
und Tongebung beim Haarfärben. Und Pflan-
zenfarben stärken und schützen Ihr Haar beim
Färben!

Darüber sollten Sie mit uns reden.
Wir beraten Sie gerne.



Herbarom
für Mensch und Umwelt

Geschenke für jeden Anlaß

Brigitta Höller

Gewürz- und
Seidenblumenbinderei



3362 Mauer
Kirchwegstraße 1
Telefon 07475/3703

Club 89

Radwandertag:

Am 18.5.1996 führte der Club 89 wiederum seinen Familienradwandertag durch. Start war beim Gasthaus Asanger, Urtal, und es ging über Frauenau, Gunnersdorf, Kematen nach Allhartsberg, wo sich nach neun Kilometern die Labstelle befand und für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Fam. Fügler für die alljährliche Gastfreundschaft. Nachdem sich die rund 40 Teilnehmer gestärkt hatten, ging es über Ulmerfeld-Hausmening wieder Richtung Heimat ins Gasthaus Bruckner, dem Ziel nach ca. 25 km Streckenlänge. Jeder Teilnehmer bekam für seine Anstrengung eine Urkunde mit einer Medaille.



Jüngster Teilnehmer war Eugen Pospischil, älteste Teilnehmerin Leopoldine Nußbaumüller, die größte Gruppe die Fam. Schneider. Sie alle wurden mit einem Pokal belohnt.

Clubausflug:



Bei unserer diesjährigen Fahrt ins Blaue führte uns der Weg zunächst ins Kamptal auf die Rosenburg und an-

schließend in die Weinstadt Retz. Nach einer sehr interessanten Führung in der Rosenburg begann die sicherlich von den meisten ersehnte Flugschau mit Greifvögeln, auch Falknerei genannt. Neben Falken, Adlern und Geiern waren auch Uhus, Krähen und sogar ein Silberreiher zu bestaunen. Nach dieser großartigen Darbietung ging es nach Retz zum Mittagessen und danach in den größten Weinkeller Österreichs unterhalb der Stadt. Dort wurde mit eindrucksvollen Darstellungen, Bildern und Tonvideos die Geschichte des Weines und Weinbaus von Anfang an (Arche Noah bis zur Gegenwart) erzählt. Am Ende der Führung gab es noch eine kleine Weinverkostung. Danach wurde die Heimfahrt angetreten, auf der wir von unserem Geburtstagskind, Jürgen Putz, zu einigen Getränken eingeladen wurden.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.



Den Abschluß dieses wunderschönen Tages verbrachten wir im Gasthaus Bruckner bei einer kleinen Jause und einem gemütlichen Beisammensein.

Wir gratulieren:

Obm.Stv. Andreas Steyrer und Schriftführerin Beatrix Gratzl zur Tochter Laura
Fam. Schneider zur Tochter Denise
Fam. Böhm zur Hochzeit und zum Sohn Raphael

Nächste Termine:

- 30. 11. 96: Krampuskränzchen im GH Bruckner mit den ENNSTAL SPATZEN
- 1. 12. 96: Krampusumzug in Mauer, ca. 17.00 Uhr
- 3. 1. 97: Christbaumrückholaktion in Mauer

BAUUNTERNEHMUNG

KERN Ges.m.b.H.

Dieselstraße 13, Postfach 136
3300 Amstetten - Mauer



Telefon: 0 74 72 / 624 11, 630 65
Telefax: 0 74 72 / 624 11 - 4

Österr. Kameradschaftsbund - Ortsverband Mauer-Öhling:

1000 Jahre Österreich - Ein Fest der Kameradschaft



Foto v.l.n.r.: Franz Ecker, Franz Atteneder, Jürgen Sengsbratl



Der Einladung zur Millenniumsfeier am 16. Juni folgten 1800 Kameraden mit 108 Fahnen. In einer gemeinsamen Feldmesse wurde der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. In den anschließenden Festansprachen wurde das Bekenntnis zu Österreich erneuert und beteuert, weiterhin für Frieden und Freiheit einzutreten.

ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk
Transportunternehmen**

3362 Mauer-Öhling, Urlweg 12
Tel. 07475 / 3273, Fax 07475 / 3273-4

Voranzeige:

Da die MÖN nur 2x jährlich erscheint, möchten wir schon jetzt nachstehenden Kameraden zu ihrem Geburtstag alles Gute wünschen:

Franz Steinbrunner:	50 Jahre
Walter Steininger:	50 Jahre
Walter Essmeister:	75 Jahre
Josef Zehetner:	75 Jahre

3. November 1996:

Totengedenken: 7.30 Uhr Öhling u. 10.15 Uhr Greinsfurth
„Es geht darum, bittere Jahre der Menschheitsgeschichte sich vor Augen zu halten, als Mahnmal für ein „Nie wieder!“. Als Symbol des Wunsches nach Frieden und Versöhnung in der Welt“.

8. November 1996:

Jahreshauptversammlung: 19.00 Uhr, GH Sengsbratl

Stellungnahme zu dem in den NÖN erschienenen Leserbrief vom 16. Juli 96 (Woche 29, Seite 9):

„Die Kriegerdenkmäler sind uns Kameraden eine Mahnung, die uns stets verpflichtet, mit aller gebotener Kraft für die Erhaltung des Friedens in Freiheit einzutreten.

Mit diesen Gedenkstätten wollen wir keineswegs den Krieg verherrlichen, denn damit würden wir dem Sterben aller Gefallenen nicht gerecht. Wir Kameraden haben das Vermächtnis dieser Toten und Vermissenen begriffen: „Frieden!“.

In die Trauer um unsere Gefallenen mischt sich die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden in der Welt. Der ÖKB wird auch weiterhin für den Frieden eintreten, damit nie wieder um Opfer von Gewalt und Terror in unserem Land getrauert werden muß.

Mit vollster Überzeugung verurteilen wir die Ziele der damaligen politischen Führung, die von ihnen diesen hohen Einsatz forderte, aber ihre idealistischen Grundeinstellungen mißbrauchte.“

Kam. Obmann Franz Haumer u.

Kam. Soldatenreferent Jürgen Sengsbratl

In memoriam:



Kamerad Wilhelm Tatzberger ist am 15. April nach schwerem Leiden, das er mit Geduld und Haltung ertragen hat, verstorben.

Kam. Obmann Franz Haumer hielt den Nachruf, eine Fahnenabordnung erwies ihm die letzte Ehre.

Wir werden ihm ein getreues Andenken bewahren!

Musikverein Mauer-Oehling

Zeltfest 1996:

Unser Zeltfest, das heuer bereits zum 18. Mal stattfand, wurde erstmals 1976 unter Obmann Franz Hinterholzer, Transportunternehmer, abgehalten.

Für das diesjährige Zeltfest konnten mit „Johannes & Roots“ und den „Ennstaler Spatzen“ zwei bekannte Musikgruppen, die auch schon vor einigen Jahren bei uns auftraten, engagiert werden. Sie sind der Bevölkerung besonders durch ihre humorvolle Art und die gute Musik bekannt.

Da wir in den letzten Jahren immer witterungsbedingte Probleme hatten - vor zwei Jahren stand das Zelt unter Wasser und im Vorjahr war es sehr trocken und daher staubig - hatten wir uns heuer entschlossen, das Zelt mit einem Holzboden auszulegen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von Raufereien mit Verletzungen hatten wir dadurch getroffen, daß jedem Besucher beim Ausgang von Funktionären des Musikvereines sämtliche Getränke von Gläsern in Plastikbecher umgefüllt wurden. Der Grund dafür war, möglichst wenig Scherben und Wurfgeschosse um unser Zelt zu haben. Es wurden aber trotzdem Bacardi- und Bierflaschen gefunden, aber von jener Marke, die bei unserem Fest nicht ausgeschenkt wurde. Beim Ein- bzw. Ausgang war auch eine Tafel mit der Aufschrift „Jeder Raufhandel wird zur Anzeige gebracht“ angebracht. Mit dem Postenkommandanten der Gendarmerie Oed wurde vereinbart, einen zusätzlichen Streifendienst und den Gendarmeriehund für beide Tage anzufordern. Die FF Mauer-Öhling wurde ersucht, einige uniformierte Feuerwehrmänner als Ordner zur Verfügung zu stellen.

Am Freitag, 31. Mai, um 19.00 Uhr, die Vorbereitungen für unser Fest waren abgeschlossen, kam die erste Hiobsbotschaft. Ein Musiker der Gruppe Johannes & Roots war erkrankt und die Gruppe konnte daher nicht auftreten. Zum Glück hatte Bandleader Johannes bereits eine gleichwertige Gruppe, die „Highlights“, verpflichtet.

Die „Highlights“ boten ein ausgezeichnetes Programm, und die vielen Besucher, vor allem jüngere Gäste, unterhielten sich sehr gut und es gab für die Ordner und freiwilligen Helfer keinen Grund einzuschreiten.

Am Samstag vormittag wurde alles wieder gereinigt und geputzt und für die Abendveranstaltung vorbereitet. Die

„Ennstaler Spatzen“ brachten die vielen Besucher bald in beste Stimmung. Der Streifendienst des Gendarmeriepostens Oed und zwei Beamte in Zivil waren fast die ganze Nacht anwesend. Um ca. 1.00 Uhr waren die Gendarmen und ich einstimmig der Meinung, daß wir uns so ein ruhiges und angenehmes Fest mit so vielen Besuchern und so guter Stimmung immer wünschen würden. Bis dahin gab es keine einzige Beanstandung durch die Gendarmerie.

Um ca. 2.00 Uhr, die beiden Beamten in Zivil wollten einen Streit schlichten, wurde ein Gendarm niedergestoßen, worauf die vier Gendarmen den Mann wegen „Widerstand gegen die Staatsgewalt“ festnahmen. Dieser Vorfall war nur wenigen Besuchern aufgefallen.

Als um 3.10 Uhr die „Ennstaler Spatzen“ ihr letztes Musikstück spielten, Autodrom und Tagada bereits geschlossen waren, kam plötzlich eine junge Musikerin, die als Kellnerin noch im Einsatz war, ganz aufgeregt zu mir und sagte: „Herr Memelauer, kommen Sie schnell, da draußen bringen s` jemanden um!“ Ich rannte hinaus und sah, wie ein junger Bursch am Boden lag und Jugendliche rundherum standen und erklärten: „Das ist Christoph Schoder aus Aschbach, er wurde von einigen Burschen niedergestoßen und getreten. Feuerwehr-Kommandant Langmann hat einen weggerissen!“ Ich bückte mich und spürte den Puls von Christoph Schoder. Während ich zum Telefon lief, um Rettung und Gendarmerie über Notruf zu verständigen, kümmerten sich zwei Krankenpfleger um den Verletzten. Als ich zurückkam, hatten sie bereits mit der Beatmung und Herzmassage des Verletzten begonnen. Daraufhin verständigte ich mittels Mobiltelefon nochmals die Rot-Kreuz Stelle, mit dem Notarztwagen zu kommen. Diese nur 11 Minuten bis zum Eintreffen des Notarztes kamen uns vor wie eine Ewigkeit. Als der Notarzt nach dem Intubieren und der medikamentösen Versorgung immer mittels EKG die Nulllinie feststellte und es kaum mehr für Schoder Hoffnung gab, wurde immer wieder von freiwilligen Helfern die Herzmassage durchgeführt. Ein Aufatmen ging durch die Menge, als der Notarzt plötzlich die Stabilität des Zustandes und eine kleine Überlebenschance für den Verletzten und somit einen Erfolg der Reanimation feststellte und der Verletzte in das KH Amstetten transportiert

**Der Top-Dampfreiniger
für Haushalt, Gewerbe & Umwelt
Reinigen ohne Chemie
Unverbindliche Vorführungen**

Vertrieb & Reparatur
Maria Mader
Haumeningstr. 14,
3362 Mauer

Telefon
07475/3791
07475/4410

Geschäft Fax: 07475/6494

D Y V A
2000
elektronic

Musikverein Mauer-Oehling

werden konnte. Es waren mehr als hundert junge Leute, die diese Wiederbelebungsversuche an Christoph Schoder mit Tränen in den Augen miterlebten.

Anschließend wurde das Festzelt von der Gendarmerie geräumt. Durch lautes Hundegebell im fast leeren Zelt war das Zelt innerhalb von 3 Minuten leer.

Das Frühschoppen am Sonntag mußten wir abhalten, da es überall plakatiert war, die Musikkapelle und der Conferencier verpflichtet und wir mit Speisen und Getränken auch dementsprechend vorbereitet waren. Es war gut besucht, und die Musikkapelle Biberbach und der Conferencier „Wolfgang, der Discobauer“ sorgten für gute Unterhaltung. Aber richtige Stimmung kam nicht auf, denn immer wieder tauchte die bange Frage auf, wie es wohl Christoph Schoder gehen würde. Am frühen Nachmittag war es dann traurige Gewißheit, Christoph Schoder war seinen schweren Verletzungen erlegen.

Am Montag bestürmten uns die Reporter der Tageszeitungen sowie aus Rundfunk und Fernsehen, wo auch über unser Zeltfest berichtet wurde. Ein Reporterteam des „Profil“ interessierte sich ebenfalls für unser Zeltfest, fand aber nichts Sensationelles zu berichten.

Mit Ausnahme eines Reporters einer großen Wochenzeitung aus unserer Region, der es nicht der Mühe wert fand, beim Veranstalter rückzufragen und unseren Ordnerdienst heftig kritisierte und einer Familie, die beim Fest nicht anwesend war, aber bei der Handelskammer und bei Geschäftsleuten in Amstetten heftig Kritik übte, gab es für den Veranstalter keine Schuldzuweisungen.

Zur Kritik am Ordnerdienst möchte ich folgendes sagen: Vom Postenkommandanten der Gendarmerie Oed, Bez.Insp. Zechmeister, wurde mir zugesagt, daß zur Zeit unseres Zeltfestes der Posten Oed besetzt ist und der Streifendienst unser Zeltfest überwacht. Auch um Bereitstellung des Gendarmeriehundes wurde von seiten des Veranstalters gebeten.

Feuerwehrkommandant OBI Johann Langmann erklärte sich bereit, mit drei Mann der FF, in Uniform ständig präsent zu sein und auch jeden Streit bzw. jede Rauferei mit mahnenden Worten möglichst rasch zu beenden oder die beteiligten Personen aufzufordern, das Fest zu verlassen und für den Brandsicherheitsdienst zu sorgen. Ein

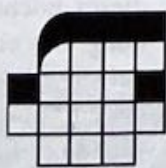
Einschreiten der Ordner bei Raufhandeln ist laut Gesetz nicht erlaubt.

120 Frauen und Männer haben heuer zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen. Tausende Stunden wurden dafür ohne Bezahlung aufgebracht. Alle diese freiwilligen Helfer sind daran interessiert, daß es in unserem Festzelt zu keiner Rauferei kommt und unsere Gäste zu ihrer Zufriedenheit bedient werden. Alle Mitarbeiter waren durch weiße Mäntel bzw. Schürzen und Hauben zu erkennen. Auch die Funktionäre an der Abendkassa mußten jedermann bekannt sein, da man nur an ihnen vorbei ins Festzelt kommt. Folglich sind auch alle 120 Mitarbeiter als Ordner zu betrachten, wenn es ein Redakteur nicht glauben will. Dem Vorwurf, an Jugendliche Alkohol verkauft zu haben, möchte ich als Vater von drei Kindern entgegentreten, denn es ist die Aufgabe der Eltern, auf die Gefahren des Alkohols aufmerksam zu machen und nicht die des Veranstalters, so manche Burschen oder Fräulein zu fragen: „Wie alt sind Sie denn, dürfen Sie schon Alkohol trinken?“

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Funktionären, Musikern, Feuerwehrmännern und Gendarmen bedanken, die bei unserem Fest mitgeholfen haben. Die Bevölkerung von Mauer-Öhling und Umgebung möchte ich ersuchen, uns auch weiterhin die Treue zu halten und uns bei unseren Tätigkeiten zu unterstützen und zu besuchen. Wir werden uns weiterhin in unserer gewohnten Art bemühen.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten möchte ich ersuchen, ihren Kindern zu erklären, daß ein Streit niemals in eine Rauferei ausarten sollte.

Ein Dank gebührt auch noch jenen, die sofort erkannten, in welchem Zustand sich Christoph Schoder befand und umgehendst mit Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage begannen und dies bis zur völligen Erschöpfung durchführten. Es waren dies vor allem die beiden Diplom-Krankenpfleger Martin Danner und Helmut Lutz. Der 17-jährige Siegfried Nagelhofer, ein fleißiger Musiker und Mitarbeiter beim Zeltfest, kniete neben dem Kopf des Schwerverletzten und zählte von Anfang bis zum Ende der Reanimation mit und gab damit das Tempo der Wiederbelebung an.



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum

Amselstraße 22, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70

Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

Fliesenfachgeschäft

Südlandstraße 4, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 647 50

Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

Musikverein Mauer-Oehling

70 Jahre Musikverein Mauer-Öhling:

Mit einer Festmesse und einem Festakt in der Maschinenhalle der Fam. Ebner (Burgner) beging unsere Musikkapelle am 29. Juni 1996 ihr 70-Jahr-Jubiläum. Als Gäste konnten wir Pfarrer Mag. Leopold Steininger, Vizepräsident Michael Hülmbauer, den Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Öhling, Anton Zeiner und dessen Vize Michael Pflieger, den Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Amstetten, Kulturstadtrat Josef Plaimer, den Ortsvorsteher von Mauer, Johann Waser, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, den Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, Franz Schlögelhofer, sowie zahlreiche Kapellmeister und Musikkameraden aus der Umgebung, Ehren- und Gründungsmitglieder des Musikvereines, zahlreiche Gönner, Förderer und die Bevölkerung von Mauer-Öhling begrüßen.



Beziroksobmann Schlögelhofer betonte in seiner Rede, daß eine Musikkapelle auch einen sozialen und menschlichen Faktor einer Gemeinde darstelle. Durch das Engagement bei feierlichen, fröhlichen aber auch traurigen Anlässen bilde die Musikkapelle einen wichtigen Bestandteil im Zusammenleben. Alleine im Jahre 1995 gab es 188 Zusammenkünfte unserer Musikkapelle.

Folgende Ehrungen für verdiente Musikerinnen, Musiker, Funktionäre und Gönner wurden vorgegeben:



Für 60-jährige Tätigkeit bei der Musikkapelle wurde **Leopold Gatterbauer** mit der goldenen Verdienstmedaille mit Zusatzspange geehrt.



Johann Bruckner erhielt die Goldmedaille für seine 40-jährige Angehörigkeit zur Musikkapelle.



Obmann
Rupert Memelauer



Kapellmeister
Helmut Huber

Silberne Förderer- bzw. Silberne Ehrennadeln erhielten:

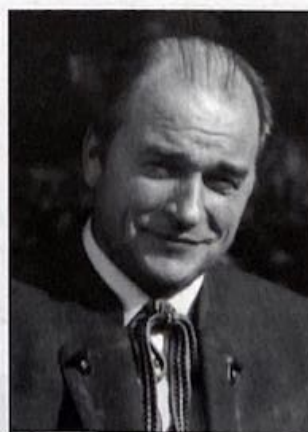
Hedwig und Hans Hinterleitner, Karl Lamerana und Karl Merzitschka bzw. Franz Atteneder, Johann Bruckner, Karl Herbst sen., Dir. Heinrich Lutz, Rupert Memelauer, Ernst Pilsinger, Alois Raderbauer, Rudolf Sandler und Edgar Siska.

Die silberne Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes wurde an

Friedrich, Gottfried und Karl Baumgartner, Werner Brachner, Johann Ebner, Erwin und Karl Himmelbauer, KPM Helmut Huber sowie an Gerhard und Johannes Uiberlacker überreicht.

Für 25 Jahre als aktive Musiker wurden

Friedrich und Gottfried Baumgartner, Johann Buchberger, Erwin und Manfred Himmelbauer, Alois Pflieger, Erna und Karl Scherscher sowie Edeltraud Steyrer mit der Medaille in Silber ausgezeichnet. Die Medaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikertätigkeit gab es für Johannes Uiberlacker und Klaus Zeidlhofer.



Johann Buchberger, der jahrzehntelang als Obmannstellvertreter tätig war und seine Funktion im Vorjahr aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte, wurde nach einstimmigem Vorstandsbeschluß zum Ehrenobmann der Musikkapelle Mauer-Öhling ernannt. Mit dieser höchsten Auszeichnung, die ein Musikverein vergeben kann, galt es Dank

zu sagen für die vielen tausenden Stunden, die er zum Wohle des Musikvereines von seiner Freizeit geopfert hat.

Die Musikkapelle Mauer-Öhling hat auch ein selbstproduziertes Video herausgebracht, das um S 300,- zu erwerben ist.

Musikverein Mauer-Oehling

Was geschah in den 70 Jahren:

Seit dem Jahr 1922 besteht die Musikkapelle Mauer-Öhling, Kapellmeister war damals Herr Rupert Grossenberger, Wirt im Urmtal, in dessen Gasthaus auch der Proberaum war.

Die Musikkapelle löste sich bald auf, da man auf sehr viele Aushilfen angewiesen war, die bei kirchlichen Anlässen mit ihren Kapellen ausrücken mußten und es auch mit den Noten Schwierigkeiten gab.

Herr Stiefelbauer, Lehrer in Öhling, spielte bei der Musikkapelle Aschbach Horn. 1925 holte er junge Musiker zu einem Probespiel zusammen, und es wurden nun regelmäßig Proben abgehalten, bei denen bald auch erfahrene Musiker teilnahmen, worauf Herr Stiefelbauer mit der Ausbildung junger Musiker begann. Zu Fronleichnam 1925 war die erste Ausrückung und man borgte sich von der Feuerwehr Kappen und Blusen aus. Der Kapellmeister schrieb viele Musikstücke selbst und es wurde mit alten Instrumenten gespielt, die teilweise nicht zusammenstimmten.

Um Geld für die Unterstützung der Musikkapelle aufzutreiben, wurde unter Führung der beiden Bürgermeister Steinhäufel aus Öhling und Kronberger aus Mauer sowie Herrn Pfarrer Dieminger im Mai 1926 ein Musikverein gegründet. Gastwirt Karl Sengstbratl war Vorsitzender eines provisorischen Ausschusses. Das Gründungskränzchen fand am 26. November 1926 im Gasthaus Sengstbratl statt.

1929 legte Herr Stiefelbauer seine Musiklehrerstelle zurück, da er an eine andere Schule versetzt wurde. Kapellmeister wurde Franz Otto, der diese Funktion bis zu

seiner Einberufung in die Deutsche Wehrmacht im Jahre 1943 ausübte.

Beim Musikfest in Amstetten im Jahre 1937 erreichte unsere Musikkapelle bereits den 1. Platz. Bundeskanzler Schuschnigg hat damals der Musikkapelle Lob ausgesprochen. Leopold Gatterbauer und Franz Kammerhofer waren damals schon dabei.

Da Kapellmeister Franz Otto vom Krieg nicht mehr nach Hause kam, ersuchte Bgm. Leitner aus Mauer Herrn Schubert, sich der Musikkapelle anzunehmen. Herr Schubert bildete Jungmusiker aus und gründete eine Jugendkapelle, der Stand aktiver Musiker stieg damals auf 72 Männer, Burschen und Mädchen.

1977 legte Herr Schubert seine Funktion nach 31-jähriger Tätigkeit zurück und übergab sie an seinen Stellvertreter Johann Buchmeier.

Von 1979 bis 1981 war Erich Heiligenbrunner Kapellmeister, er legte seine Funktion aber aus beruflichen Gründen zurück.

Kapellmeister wurde Helmut Huber, der diese Tätigkeit nun schon seit 15 Jahren sehr erfolgreich ausübt.

Obmänner waren Bürgermeister Steinhäufel, Bgm. Alois Höllersberger, Bgm. Karl Kronberger, Gastwirt Josef Sengstbratl, Volksschul-Direktor Wilhelm Swoboda, Rauchfangkehrermeister Rupert Brandstetter, Schuhmachermeister Johann Eder und Transportunternehmer Franz Hinterholzer. Seit 1977 sind die Obmänner auch Musiker, zuerst Anton Großberger, danach Adalbert Gschosmann, und seit 7 Jahren stehe ich dem Musikverein als Obmann vor.

Ein NEUER Escort KOMBI Plus
1.8 DIESEL 60 PS 165.900,-

Anti-Dive-Sicherheitssitze

Servolenkung

Stereo-Cassetten-Radio
mit Keycode, RDS
+ 2 Boxen

Dachreling und
Laderaumabdeckung

Der Escort Sport Transilvanien
Modell: 1.6 Liter und 1.8 Liter Motor
Wickelanordnung



Elektron.
Wegfahrsperre

rundum getöntes
Sicherheitsglas

Zentralverriegelung

2 Airbags

Stoßstange in
Wagenfarbe



REISINGER

07475 / 2320 — 07475 / 2320 — 07475 / 2320 — 07475 / 2320

Musikverein Mauer-Oehling

Was geschah in den 70 Jahren:

Als Ziel hat sich der Musikverein Mauer-Öhling gesetzt, kirchliche und weltliche Feiern in den Ortsteilen Mauer - Greinsfurth, Oed und Öhling musikalisch zu verschönern. In den Jahren 1952 - 1996 wurde an 48 Konzert- und Marschwertungsspielen teilgenommen. 32 erste Ränge mit Auszeichnung, 15 erste Ränge und ein zweiter Rang konnten meist in der Oberstufe erspielt werden. Unter KPM Huber erreichte unsere Musikkapelle bereits elfmal in Folge einen 1. Rang mit Auszeichnung. Die Musikkapelle erhielt dafür den Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Gold, und KPM Huber wurde mit der Goldenen Dirigentennadel ausgezeichnet. Die Musikkapelle, sie besteht aus 62 aktiven Musikerinnen und Musikern, hat jährlich 60 bis 80 Ausrückungen. Neben mehreren Gastkonzerten im Inland war unsere Musikkapelle 1968 und 1972 mit KPM Schubert in Offenbach, 1989 mit KPM Huber in Prag und 1995 in Alsfeld, der deutschen Partnerstadt von Amstetten.

In den Jahren 1963 und 1964 wurde auf Initiative des damaligen Kapellmeisters Hans Schubert ein eigenes Musikheim gebaut, das eines der ersten in Niederösterreich war.



Dieses Musikheim wurde in den Jahren 1983 bis 1985 und 1992 bis 1994 umgebaut. In den letzten 12 Jahren wurde ein Großteil der Instrumente neu angekauft, der Rest generalrepariert.

Finanziert wurde dies durch 18 abgehaltene Zeltfeste, durch Konzertveranstaltungen, den jährlichen Tag der Blasmusik, Mitgliedsbeiträge von derzeit 1070 Mitgliedern und Unterstützungen der Stadtgemeinde Amstetten, der Marktgemeinde Oed-Öhling und des Landes Niederösterreich sowie der Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs, Filiale Mauer-Öhling, einige private Sponsoren und auch tausende kostenlose Arbeitsstunden von Musikern, Funktionären und Mitgliedern. Dafür möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken.

Zukunftsperspektiven - was haben wir vor?

Unsere Zielsetzung ist weiterhin, für unsere Ortsteile Mauer - Greinsfurth - Oed und Öhling bei kirchlichen und weltlichen Anlässen den musikalischen Rahmen zu übernehmen. Natürlich müssen auch verschiedene Instrumente und Noten neu angeschafft bzw. repariert werden. Unser Musikheim müssen wir erhalten.

Die Trachtenbekleidung wurde neu angeschafft, da sie in den letzten 10 Jahren

ca. 600 mal getragen wurde. Sie besteht aus Ischler Trachtenhut, Bindl, weißem Hemd, roter Weste, grüner Bluse, schwarzer Kniehose aus Fustian, naturweißen Socken und schwarzen Trachtenschuhen. Der grüne Lodenmantel wird weiterverwendet. Beim Herbstkonzert wird diese neue Tracht erstmals präsentiert.

Josef Kunerth feierte seinen 80. Geburtstag



Am 31.8.1996 feierte Josef Kunerth beim Mostheurigen Lettner seinen 80. Geburtstag. Sepp Kunerth war von 1957 bis 1977 Stellvertreter der Obmänner Rupert Brandstetter, Johann Eder und Franz Hinterholzer. Als Dank für seine Tätigkeiten wurde er 1977 zum Ehrenobmann ernannt. 1983 erhielt die

Ehrenmedaille in Silber und am 29. Juni 1996 konnte ihm die Ehrenmedaille in Gold überreicht werden.

Einrichtungs- Fest- wochen

Einrichten wird zum Fest
und jeder gewinnt!

3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472 / 672 22

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL

Leiner

Musikverein Mauer-Oehling

Josef Koppatz ist im 88. Lebensjahr verstorben



Als uns am 19. Juni 1996 die traurige Nachricht erreichte, Bindermeister Josef Koppatz sei plötzlich verstorben, konnten es viele kaum glauben, denn er war trotz seiner fast 88 Jahre ein rüstiger Pensionist und man sah ihm keinerlei Krankheit an.

Herr Koppatz, von uns immer „Herr Meister“

genannt, war ein Mensch, der gerne mit Leuten redete und aus seinem Leben, auch vom tragischen Krieg, sehr viel erzählen konnte. Es gab für ihn keine Generationsprobleme, denn er sprach gerne mit der Jugend und war am musikalischen Geschehen unserer Musikkapelle sehr interessiert. Einige Male saßen wir beisammen und hörten uns Kassetten unserer Herbstkonzerte an, wobei er bei den bekannten Melodien immer mitsummte.

Herr Koppatz war ein sehr musikalischer Mensch. Bereits als junger Binder erlernte er in Aschbach Flügelhorn und kam bald zur Musikkapelle Aschbach und später zur Musikkapelle Mauer-Öhling.

Während des Krieges war er bei der Firma Mautner in Wien als Bindermeister beschäftigt, wo er auch mit seiner Gattin und seinem Sohn wohnte. Doch der Hunger, wie er immer sagte, trieb ihn mit seiner Familie wieder aufs Land, wo er bei seiner Mutter Unterkunft fand. Er erzählte immer, daß er sich dachte: „Irgendwo werden's schon a paar Foß haben, die i' herrichten kann, und dafür kriegen wir was zu essen.“

Nach dem Krieg begann die Familie mit dem Bau eines eigenen Hauses und einer Werksätte, wo Herr Koppatz bis zu seiner Pensionierung arbeitete, auch seine Gattin und sein Sohn mußten in der Binderei fleißig mithelfen.

Als nach dem Krieg die Musikkapelle in Mauer-Öhling wieder zu spielen begann und genügend Flügelhornisten, aber zu wenig Baßflügelhornisten der Kapelle angehörten, begann Herr Koppatz Baßflügelhorn zu spielen. Jahrzehntlang gab es in Mauer-Öhling keine Ausrückung, bei der Herr Meister nicht dabei war, außerdem spielte er bei der Tanzkapelle Ziehharmonika. Beim Bau des Musikheimes half er immer mit Rat und Tat mit, Schablone und Schalung für die Rundung beim Eingang stammten aus der Werkstätte von Meister Koppatz.

Als in den 70er-Jahren die Jugendmusikkapelle gegründet wurde, beendete Herr Koppatz seine musikalische Tätigkeit in Mauer-Öhling. Er spielte dann bei den Musikkapellen in Zeillern und Wallsee-Sindelburg.

Für seine Leistungen für die Blasmusik bekam er:

1964 das Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit

1975 die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für 50-jährige Tätigkeit als aktiver Musiker

1983 die Förderernadel in Silber

Mit dem Lied vom guten Kameraden, das die Musikkapelle am offenen Graben spielte, sagten wir Herrn Meister für seinen Idealismus und für seine Kameradschaft ein herzliches Danke.

Rupert Memelauer
Obmann

ertl glas

**Climalit-Isolierglas
Verglasungen
Glasgroßhandel**

Ertl Glas AG

Isolier- u. Sicherheitsglas

ERTEX Sicherheitsglas

3362 Mauer, Dieselstraße 6

Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

**AVIA-Heizöle auf
Bestellung**



**STAHLBAU
Klaus ZEIDLHOFER**

Schlossermeister

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8
Tel. 07475 / 3268 - Fax 07475 / 3268

BSG Mauer

RC Urltal

I. Mostviertler Radmarathon war super Erfolg für RC Urltal



Der 1. Mostviertler Giant Radmarathon 1996 über 290 km veranstaltet vom RC-Urltal, setzte neue Maßstäbe in der westlichen Radsportspitze. Zwei Bewerbe bei einer Veranstaltung, der Kurzmarathon und der Hauptmarathon über 290 km im Herzen des Mostviertels, brachte knapp 500 Teilnehmer an den Start und begeisterte die Fans. Erster Höhepunkt war der Zieleinlauf um 10.00 Uhr vormittag, als Willi Wagner, der Lokalmatador aus Euratsfeld, nach 3:53:51 Stunden über die Ziellinie fuhr. Den Hauptbewerb über 290 km entschied Eugen Katzmayer aus Eugendorf für sich. Auf den Plätzen folgten Anton Putz aus St. Georgen/L. und August Scheinhart vom RC Lietz Sport Ybbsitz.

Johannes Kraus avancierte zur Leitfigur des RC Urltal und kam mit knapp einer Minute hinter dem Sieger ins Ziel.



Bei der Siegerehrung wurden die unterstützenden Betriebe hervorgehoben. Ein Dank allen Sponsoren: allen voran der Fa. Ginner für den Hauptpreis, der Stadtgemeinde Amstetten, Lietz Sport, VW Senker, Fa. Forster, Waidhofen/Ybbs, Lotto Toto GmbH, Umdasch Amstetten, Tourismusverband Mostviertel sowie der Brau AG Wieselburg.

Bgm. Herbert Katzengruber und Dr. Nuntzer nahmen die Siegerehrung vor. Besonders hob man die Leistung des jüngsten Teilnehmers, Lukas Vanecek, aus Amstet-

ten und des Seniors der Truppe, Richard Sedlacek, hervor. Besonderes Lob gilt jedoch dem Veranstalter unter der Leitung von Franz Buchmeier.

Der RC Urltal bedankt sich bei allen Helfern des Mostviertler Radmarathons. Besonders vorbildlich war die Absicherung der Rennstrecke durch die Gendamerie, der Betriebsfeuerwehr LNK Mauer und der FF Mauer-Öhling.

BSG Schachverein Mauer-Oehling

Endstand der Meisterschaft 1995/96, 2. Klasse West NÖ. Unsere Mannschaft belegte unter elf Teilnehmern den guten 5. Rang, punktegleich mit dem 4. ESV St.Pölten.



Foto: Schachpartie Friedrich Fallmann gegen Anton Raab

Die ersten Drei:

1. Loosdorf/St.Pölten
2. St.Leonhard/Ruprechtshofen
3. Mauerbach/2

Wir gratulieren dem Meister Loosdorf/St.Pölten.

Ergebnisse:

ESV St.Pölten, Pöchlarn 3 sowie Herzogenburg konnten 4,5 : 0,5 besiegt werden.

Gegen Krems gewann man 3:2.

Remi, 2,5 : 2,5, spielte man gegen Mauerbach/2.

Niederlagen gab es gegen Eichgraben, 0,5 : 4,5, Loosdorf/St.Pölten, 1,5 : 3,5, Pöchlarn/2 und St.Leonhard/Ruprechtshofen, ebenfalls 1,5 : 3,5, gegen Böheimkirchen verloren wir 2:3.

In der Vereinssitzung am 21. 6. 1996 beschloß man, in der nächsten Meisterschaft auch in der 3. Klasse West mit einer Mannschaft anzutreten.

Einen schönen Erfolg gab es auch beim achten Melktalopen zu verbuchen, wo Vereinsobmann Friedrich Fallmann in der Gruppe B von 50 Teilnehmern ausgezeichnete Zehnter wurde. Und in der Wertung Bester unter 1800 ELO den 1. Platz belegte.

Vereinsabend jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum LNK Mauer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BSG SV Mauer-Oehling

BSG Mauer

BSG Mauer - Sektion Fischen



Besonderes Glück hatte Herr Rudolf Jambrich. Er fing in der Sommerau einen Wels mit 29,70 kg und einer Länge von 1,74 m. Ein paar Tage später ging ihm noch noch ein großer Zander ins Netz. Die BSG wünscht ein kräftiges Petri-Heil.

Jägerschaft Mauer-Oehling

Erfolgreiche Ablegung der Jagdprüfung

Keine Nachwuchssorgen haben die beiden Jagdleiter Franz Zehetgruber aus Mauer und Johann Nagelhofer aus Oehling über den Jägernachwuchs.

Nach drei Monaten Jagdkurs legten gleich sieben Kurs Teilnehmer aus Mauer und Oehling am 10. Juni 1996 in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten erfolgreich die Jagdprüfung ab.

Diese Prüfung berechtigt die Jungjäger in ihren jeweiligen Jagdgenossenschaften das Ausüben der Jagd nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Aus Mauer



Foto v.l.n.r.: Anita und Stefan Lampl, Peter Zehetgruber, Andrea und Andreas Halbmayr.

Aus Öhling



Foto v.l.n.r.: Johannes Nagelhofer, Haaberg 74, Andreas, Nagelhofer, Moos 76, Siegfried und Klaus Nagelhofer, Haaberg 74.

Dachdecker WOLFGANG

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 9a
Tel. 0 74 72 / 628 38



HABERHAUER



Spengler FRIEDRICH

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 5
Tel. 0 74 72 / 629 40

Christbaumverkauf

bei

Fam. Johann **Ebner**, Mauer, Kirchwegstr.9 und

Fam. Franz **Zehetgruber**, Mauer, Meierhofen 1

Sozialdienst Mostviertel

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH OSTARRICHI STOCKTURNIER 3. - 5. Juni 1996



Die Eröffnungszeremonie mit Begrüßung durch Herrn Wirkl. Hofrat Prim. Dr. Karl Boissl fand mit musikalischer Gestaltung durch die Musikkapelle Mauer-Öhling vor dem Festsaal in der Landesnervenklinik Mauer statt. Es folgten Grußworte von Herrn Landtagsabgeordneten Hans Treitler in Vertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll und vom Bürgermeister der Stadtgemeinde Amstetten Herbert Katzengruber. Die Eidesformel von Special Olympics wurde gesprochen von Dir. Werner Krammer, Hauptschule Mauer, und Peter Wedl, SOÖ Sportler der LNK Mauer. Nach der Flaggenparade, welche von einer Schülerin der Hauptschule Mauer vorgenommen wurde, fand die Eröffnung des OSTARRICHI STOCKTURNIERS durch Herrn Heribert Thaller, Vorstandsmitglied von Special Olympics Österreich statt. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß diese Veranstaltung für Behinderte in der Wiege Österreichs stattfindet, und unter der Mitarbeit der Hauptschüler erfolgt.

Das Turnier wurde nächsten Tag ohne wesentliche Probleme auf den Stockbahnen der Sportunion Mauer-Öhling durchgeführt. 17 Teams aus sechs Bundesländern waren mit großem Eifer dabei.

Guten Morgen!

ADEG

Hans Zeilhofer

3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 074 75/32 25

Ihr Kaufmann in der Nähe

Die abendliche Siegerehrung wurde musikalisch vom Bläsersextett des Musikvereines Ulmerfeld-Hausmending umrahmt, zum Tanz spielten die „Zwei Skorpione“ auf. Pokale wurden von Ortsvorsteher Waser, HR Dr. Boissl, Dir. Krahofer gespendet.

Ergebnis vom Latten und Ringbewerb:

Tagessieger Damen:

Sonja Schuppich, 50 Punkte, „Jugend am Werk“ Mureck

Tagessieger Herren:

Manfred Feßler, 71 Punkte, „Jugend am Werk“ Leoben
Peter Wedl, 70 Punkte, Landesnervenklinik Mauer
Rudolf Hirschmüller, 64 Punkte, Landesnervenkli. Mauer



Der Mannschaftsbewerb wurde unter Aufsicht von Bezirksobmann Maly in der neuen Stockhalle der Union Amstetten durchgeführt.

Gruppensieger wurden:

Gruppe A Landesnervenklinik Mauer I, 6 Punkte
Gruppe B Lebenshilfe Liezen, 6 Punkte
Gruppe C „Jugend am Werk“ Mureck, 4 Punkte
Gruppe D Landesnervenklinik Mauer II, 4 Punkte

Endergebnis und Gewinner des Ostarrichi Stockturniers 1996

1. Landesnervenklinik Mauer I (Moar Karl Krahofer)
2. Landesnervenklinik Mauer II (Moar Franz Hofmarcher)
3. Lebenshilfe Liezen
4. „Jugend am Werk“ Mureck (Damen)



Nach der Veranstaltung lud die Donauschiffahrt Ardagger zu einer Fahrt mit der „DONAUNIXE“ durch den Strudengau ein.

Sozialdienst Mostviertel

Die Schlußveranstaltung fand unter Mitwirkung der Trachtenmusik Neuhofen und der Schüler der dortigen Hauptschule vor dem Kulturhof in Neuhofen statt. Bürgermeister Streisselberger begrüßte die Anwesenden und gratulierte den SPECIAL OLYMPICS- Sportlern für die erbrachte Leistung. Er freute sich, daß diese Veranstaltung in unserer Region durchgeführt wurde. „Wir haben neue Freunde gefunden“, sagte der Organisator der Veranstaltung, Stationspfleger Hermann Washüttl in seinen Dankesworten, und meinte damit alle, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben- die Sportler, Zuschauer, Schüler der Hauptschule Mauer, die im EDV-Unterricht mit FL Schwarenthorer die Einladungen, anfertigten und Schüler der HS Neuhofen, die beim Einmarsch oder bei der Schlußveranstaltung die Namenstafeln der Teams bzw. Bundesländer trugen, die Sponsoren, Pokalspender, die Musiker und den Entertainer „FREDERIK“, welcher durch das Programm führte usw.

Anerkennende Worte fand der Präsident des NÖ Eisschützenverbandes Alfred Weichinger für die gute Organisation, die eine Aufwertung des Stocksportes darstellte und übergab eine Ehrengabe an den Organisator. Von Special Olypics erhielt er ein Dankschreiben von Präsident NR Bgm. Kröll aus Schladming und die Arnold-Schwarzenegger-Medaille. Offenbar hat es den Teams bei uns gefallen, sechs haben das angefertigte VIDEO bestellt.

2x GOLD für LNK Mauer II in Steyr



Bei der Großveranstaltung von Special Olympics Ende Juni in Steyr war Mauer mit den Stockschißten erfolgreich. Rudolf Hirschmüller gewann Gold im Latten-Ringbewerb, die Mannschaft Hirschmüller, Weixelberger, Kappelmüller mit Betreuer Washüttl GOLD im Mannschaftsbewerb.



Ing. Alois Pflieger

MORGENS GEBRACHT - ABENDS GEMACHT

GEO-Therm ENERGIE-SYSTEME

Ganze 8 Stunden dauert der Austausch Ihres alten Kessels gegen einen der komfortabelsten Einergiesparer der neuen Generation.

PLANUNG UND ENERGIEBERATUNG
HEIZUNG SOLAR WÄRMEPUMPEN

Wo Gas ist, sollte es genutzt werden

Gas ist gut. GEOTerm prüft dennoch mögliche Alternativen. Generell gilt: Wo Gas ist, sollte seine Umweltschonung genutzt werden.

Der GEOTerm-Gaskessel Classic findet durch seine Sparsamkeit und eigene Linie immer mehr Freunde. Die Möglichkeit der jeweils richtigen Dimensionierung senkt den Energieverbrauch weiter. Der Classic ist überall aufstellbar, wo Platz ist.

Combi-Gas-Classic mit Tief-speicher, fertig zusammengebaut, NO_x-reduziert.

Gaskesselgrundschaltfeld (gehört zum Lieferumfang). Alle Combigas-unit-Heizkessel besitzen ein Grundschaltfeld und bieten somit die Möglichkeit, die Kesseltemperatur manuell der jeweiligen Außentemperatur anzupassen.

Niedrige Schadstoffwerte durch eine innovative Konstruktion: Der atmosphärische Gasbrenner Lownox.

Ohne Einbußen in der Kesselleistung werden die NO_x-Anteile im Abgas deutlich verringert

Union Mauer-Oehling



Am 4. Mai fand der traditionelle Familienwandertag der Sportunion statt. Eine Seltenheit bei dem Wetter dieses Jahres: Es war zwar kühl, aber angenehm zu wandern. Die Route führte entlang der Url über Pilsing, Winkling, Berger-Mühle nach Greinsfurth, wo wir bei unserer Raststelle einen ziemlich starken Gewitterregen auf sehr gemütliche Art und Weise abwarten konnten. Weiter ging es dann über Miesenwinkel und Neufurth zurück zum UNION-Vereinsheim, wo ein gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank vorbereitet war. Alle Teilnehmer waren begeistert, und durch die mit einem Fahrzeug leicht zu erreichende Raststation konnten auch kleinere Kinder dieses Abenteuer eines größeren Marsches wagen.

Auch heuer wieder beteiligte sich die Sportunion Mauer-Öhling wieder an den bundesweit veranstalteten Kindersportspielen. Trotz schlechter Wetterprognosen wagten wir am 22. Juni den Start der Geschicklichkeitsbewerbe, um zumindest den sportlichen Teil dieser Aktion absolvieren zu können. Auch die Raiffeisenbank Mauer-Öhling riskierte auf unser Ersuchen die Aufstellung der Luftburg. Doch dann kam - früher als vorhergesagt und erwartet - der große Regen, und wir waren gezwungen, aus Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder die Bewerbe abzuberechen.



Natürlich fehlte die Sportunion Mauer-Öhling nicht, als die Sportunion Niederösterreich eine Aktion startete, die es uns ermöglichte, unseren Gemeinden für die immer wieder gewährten Unterstützungen ein herzliches „Danke schön“ zu sagen und den beiden zuständigen Bürgermeistern, Bgm. Herbert Katzengruber von der Stadtgemeinde Amstetten und Bgm. Anton Zeiner von der Marktgemeinde Oed-Öhling, ein Faksimile der Ostarrichi-Urkunde zu überreichen. Bei einer kleinen Feier am 22.



Juni im UNION-Vereinsheim fand die Überreichung in feierlichem Rahmen statt. Beide Bürgermeister bedankten sich für die Aufmerksamkeit und das Zeichen, daß die Hilfe der öffentlichen Stellen nicht als selbstverständlich angesehen wird.



Die Sportunion Mauer-Öhling ist bundesweit als Verein anerkannt, der sich an Aktionen beteiligt, die über das Vereinsgeschehen hinausgehen.

Daher empfanden wir es als große Ehre und Auszeichnung, daß wir von der Sportunion-Bundesleitung ausgewählt wurden, uns an der gemeinsamen Aktion mit Ö3 und NESTLE zu beteiligen und bei Schulanfang am 2. September an die Schulanfänger der Volksschule in Öhling Schultüten und ein Informationsblatt zu verteilen. Die Kinder waren begeistert, und vielleicht können wir auch Geschwister und Eltern bei uns zu sportlicher Tätigkeit animieren?

Außerdem wird im September - aber auch darüber hinaus - die Aktion „Schnupperwoche“ veranstaltet: Kinder und Jugendliche haben die Gelegenheit, die Einrichtungen der Sportunion kennenzulernen und an den Aktivitäten teilzunehmen. Wir laden Sie alle recht herzlich ein, dieses Angebot zu nützen und unsere Turnstunden zu besuchen und Fitaktivitäten zu probieren.

Mit Beginn des Schuljahres beginnen auch wieder die Aktivitäten der Sektion Turnen. Wir laden alle ein, sich aktiv zu betätigen, sei als reine Fitgymnastik, sei es zur Vorbereitung zum Schifahren, sei es als Training zum Geräteturnen.

Union Mauer-Oehling

Das sind unsere Turnzeiten:

- Montag:** 16.30 bis 17.30 Uhr Kleinkinderturnen
19.00 bis 20.00 Uhr Skigymnastik
(ab 30. 9. 1996)
- Dienstag:** ab 17.30 Uhr Leichtathletiktraining
(Möglichkeit, das ÖSTA zu erwerben!)
- Mittwoch:** 19.00 bis 20.00 Uhr Damengymnastik
- Freitag:** 16.30 bis 18.00 Uhr Mädchenturnen
18.00 bis 19.30 Uhr Knabenturnen

Die Turnstunden werden wie bisher gehalten von unserem Leitenden Fachwart Rudolf Steinlesberger, darüber hinaus werden auch unsere international so erfolgreichen Barfußwasserschifahrer und Mitglieder der „Acro-Six“ Georg Wimmer und Peter Bavorovski das Mädchen- und Knabenturnen leiten. Die Damengymnastik wird wie bisher von Christine Gruber betreut.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besonders erfolgreich war in der vergangenen Saison unsere Tennissektion!

Nach dem harten Wintertraining konnte unsere 1. Herrenmannschaft in der höchsten Spielklasse des Kreises nicht nur das angepeilte Ziel, den Klassenerhalt, erreichen, sondern darüber hinaus sogar den ehrenvollen 3. Platz belegen. Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga C den 4. Platz, nachdem sie lange Zeit sogar auf Meisterkurs lag. Unsere Damenmannschaft belegte in der Kreisliga B den 1. Platz und konnte auch das Relegationsspiel gegen Hollenstein klar mit 5:2 für sich entscheiden. Damit spielen auch unsere Damen im nächsten Jahr in der höchsten Spielklasse des Kreises. Wir wünschen unseren Spitzenmannschaften viel sportlichen Erfolg in der nächsten Meisterschaft! Die Jugend- und die Seniorenmannschaft erreichten jeweils in ihren Bewerben den 2. Platz, wobei besonders auf die Leistung unserer Jugendlichen aufmerksam gemacht werden soll: Die beiden Burschen Thomas Bieber und Christian Lindenhofer stellten ganz für sich allein eine Mannschaft, bestens betreut von Gerhard Lindenhofer-Jainecker, und sie mußten sich durch jedes Spiel wirklich „durchbeißen“, weil sie leider in ihrer Altersstufe keine Mithilfe durch Gleichaltrige haben.



U-12-Kreismeister Christian Lindenhofer mit Bruder

Umso größer sind die Erfolge von Christian Lindenhofer einzuschätzen: 1 Platz im NÖTV-Jugendturnier (U12) des Kreises West in Waidhofen/Y., 3. Platz beim NÖTV-Jugendturnier (U12) des Kreises West in Purgstall. Und besonders gratulieren dürfen wir ihm zur Erreichung des Kreismeistertitels

U12 des Kreises West in St.Georgen/Ybbsfeld! Young Souk Klem belegte bei den Kreismeisterschaften der Seniorinnen in Amstetten im Einzel den Kreismeistertitel und errang im Doppel den 2. Platz. Dir.Werner Krammer errang bei diesen Kreismeisterschaften den 1. Rang im B-Bewerb.

Neben den laufenden Übungsstunden für unsere Nachwuchsspieler wurde in den Ferien auch ein Jugendkurs durch unsere bereits etablierten Spieler Manfred Ecker und Rainer Fehringer veranstaltet, der sehr gut besucht war. Vielleicht waren auch bereits zukünftige Kreismeister dabei?

Bei wechselhafter Witterung wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen, wobei das Finale am 31. August gespielt wurde. Den Sieg konnte Helmut Lutz im Finale gegen Werner Krammer jun. erringen, den B-Bewerb entschied Friedrich Weigl vor Michael Sailer für sich, den Trostbewerb gewann Joachim Vielmetti vor Ferdinand Ruckensteiner.

Für unsere Stocksützen hat die Herbstsaison bereits mitten im Sommer begonnen mit Training und Vorbereitungen auf eine aktive Saison. Bereits am 27. Juli erreichten sie beim Uraltcup in Biberbach den 5. Rang. Für das nächste Jahr haben sich die Mannen um Sektionsleiter Josef Nagelstrasser zur Feier des 15-jährigen Bestandes der Sektion um die Austragung dieser Veranstaltung beworben. Wir wünschen bereits jetzt dazu gutes Gelingen! Bei drei Pokalturnieren konnten jeweils gute Plätze im Mittelfeld errungen werden, und beim Ortsturnier wurde mit dem 4. Rang nur ganz knapp ein „Stockerlplatz“ verfehlt. Auch im Bezirkscup hat der

AUTORADIOS

NEU:

FUJITSU TEN



KAUFMANN-HIFI

INDUSTRIEGEBIET-WEST

DIESELSTR. 11

3362 AMSTETTEN/MAUER

AUSTRIA

POSTFACH:8

TEL. 07472 / 615 29

Union Mauer-Oehling

Herbstdurchgang bereits begonnen, und unsere 2. Mannschaft kann schon zwei Siege verbuchen. Das traditionelle Herbstturnier wird am 27. September ab 17.00 Uhr veranstaltet. Interessierte Beobachter sind gerne willkommen!

Ein großes Fest durften wir am 31. August feiern:



Gemeinsam mit seiner Familie, die von nah und fern angereist kam, seinen Freunden und Nachbarn und Vertretern anderer Vereine durften wir unserem Ehrenpräsidenten Josef Kunerth zur Vollendung des 80. Lebensjahres gratulieren! Vielfältig sind die Verdienste, die er sich um „seine“ Sportunion erworben hat. Nach Franz Siska und Ing. Erich Meißl übernahm er im Jahre 1963, bald nach seiner Übersiedlung nach Mauer, die Obmannsfunktion, und setzte sich mit allen seinen Kräften 15 Jahre lang, bis 1988, dafür ein, die Turn- und Sportunion Mauer-Öhling zu gestalten und zu leiten. Unter seiner Leitung wurden - gemeinsam mit vielen Helfern - die Turnhalle und die Außenanlage so gestaltet, wie wir sie heute kennen. Viele freiwillige und vor allem unbezahlte Arbeitsstunden, viel Unterstützung aus Politik und Wirtschaft sowie unseres Dachverbandes waren notwendig, das alles zu leisten. Darüber hinaus ist es ihm gelungen, das Image der UNION als familienfreundlicher Verein zu begründen. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen und unserem Ehrenpräsidenten nochmals und in der Öffentlichkeit danken für seine Leistungen;

wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit und Freude mit Deiner Familie- auch mit Deiner UNION-Familie!

Wie schon oft erwähnt, ist es uns ein Anliegen, auch die Tausend-Jahr-Feier Österreichs aktiv mitzugestalten. Es ist uns gelungen, die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Geräteturnen ins Mostviertel zu holen! Die Sportunion Mauer-Öhling fungiert als Veranstalter für diese Wettkämpfe am 23. und 24. November 1996 in der Johann Pözl-Halle in Amstetten. Wir erwarten uns großartige sportliche Leistungen und ersuchen bereits jetzt die Bevölkerung um Unterstützung dieser Veranstaltung

und um Besuch dieses nationalen Großereignisses. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der lokalen Presse, vor allem aber die Plakate und sonstigen Veröffentlichungen. Vor allem weisen wir bereits darauf hin, daß ein internationales Spitzen-Showprogramm geboten werden wird mit Attraktionen, die Sie sonst nur im Fernsehen bewundern können!

Unser Kinderschikurs findet auch heuer wieder vom 27. bis 30. Dezember statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Ankündigungen und den Aushang.

In dieser letzten Ausgabe der MÖN im heurigen Jahr bedanken wir uns bei allen, die den Sportbetrieb das ganze Jahr über organisiert und unterstützt haben, bei allen, die unsere Veranstaltungen besuchten und unsere Feste mit uns feierten.

Leo Dirnberger



Leider muß auch eine traurige Begebenheit berichtet werden:



Foto v.l.n.r.: OSR Eichleter, Ehrenpräsident Kunerth, Dr. Finder und Ehrenobmann Siska

Der langjährige Bezirksobmann und Landesobmannstellvertreter der Union, OSR Wolfgang Eichleter aus Waidhofen/Ybbs ist Ende August verstorben. Er war immer ein großartiger Unterstützer der Union Mauer-Öhling und ein persönlicher Freund unseres bereits verstorbenen Ehrenobmannes Franz Siska, unseres Ehrenpräsidenten Josef Kunerth und des Leitenden Fachwarts Rudolf Steinlesberger. Wurde zuvor bereits die Neugestaltung der UNION-Sportanlage erwähnt, so soll auch das Verdienst unseres ehemaligen Bezirksobmannes festgehalten werden. Bei vielen Gelegenheiten konnte er seinen Einfluß entscheidend geltend machen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Oehling

Renovierung des Feuerwehrhauses



Bereits im Juni konnte die Renovierung des Feuerwehrhauses großteils abgeschlossen werden. Dabei wurden neue Garagentore, eine gesonderte Eingangstüre und neue Fenster eingebaut, die Fassade neu gestrichen und noch die Zwischendecke zum Dachboden isoliert.

Diese Arbeiten waren notwendig geworden, um die Heizkosten für das Feuerwehrhaus zu senken.

Dorffest

Am 9. Juni wurde das Öhlinger Dorffest abgehalten, das auch heuer wieder sehr gut besucht war. Es bedanken sich für Ihr Kommen: Gasthaus Asanger, Musikverein Mauer-Öhling, Union Mauer und die Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling.

Feuerwehrwettkämpfe

Die internationalen Feuerwehrwettkämpfe fanden in diesem Jahr am 30. Juni in St. Pölten statt. Mehr als 10.000 Feuerwehrmänner aus Niederösterreich sowie Feuerwehrmänner aus mehreren europäischen Nachbarländern nahmen daran teil. Die Feuerwehr Mauer-Öhling war heuer erstmals mit zwei Neunergruppen vertreten und konnte dabei das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erringen.

Feuerwehrjugendlager

An den Wettkämpfen der Feuerwehrjugend in Leopoldsdorf in der ersten Juliwoche nahmen heuer 14 Burschen der Feuerwehrjugend teil. Alle konnten die Leistungsabzeichen ihrer jeweiligen Altersgruppe erreichen. Während des viertägigen Zeltlagers gab es die verschiedensten Freizeitaktivitäten. Alle Jugendfeuerwehrmänner waren sich einig, nächstes Jahr wieder beim Jugendlager dabei zu sein.

Heuer können wieder ab sofort Burschen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr der Feuerwehrjugend beitreten. Für die Mädchen möchten wir auch eine Dame als Jugendbetreuerin aufnehmen.

Einsätze



Bei einem Großbrand im Reitstall des Reitvereins St. Georgen in Winkling brannte der Wirtschaftsteil mit den Pferdestallungen, der Dachstuhl und das darunter gelagerte Heu. Als Brandursache wird Selbstentzündung durch feuchtes Heu angenommen. Ein Übergreifen auf das Wohngebäude und auf angrenzende Nachbarhäuser konnte von der Feuerwehr verhindert werden. Bei den Löscharbeiten und beim Einfangen entlaufener Pferde waren neun Feuerwehren mit 120 Mann im Einsatz.

Der Schaden wird auf 2 Millionen Schilling geschätzt.

Feuerwehrausflug

Am 7. September fand der alljährliche Feuerwehrausflug statt. Die Reise führte in das Raxgebiet. Die erste Station war die Ortschaft Naßwald. Dort konnten wir ein Holzfällermuseum, die Huebner-Gedenkstätte, besuchen. Ein ehemaliger „Holzhacker“ brachte uns in einem sehr lebendigen Vortrag die Lebensweise der Holzfäller in vergangenen Zeiten näher. Auch die Hauptspeise der Holzknechte, den „Sterz“, konnten wir dort nach Originalrezept verkosten.

Danach besichtigten wir das Wasserleitungsmuseum der I. Wiener Hochquellwasserleitung in Kaiserbrunn und konnten auch dort sehr interessante Details über das Quellschutzgebiet Schneeberg-Rax sowie einiges über die unvorstellbar großen Mengen an Wasser, die jeden Tag aus mehreren Quellen fließen, erfahren.

Weniger Glück hatten wir an diesem Tag nach der Seilbahnfahrt auf die Rax mit dem Wetter. Dort war so starker Schneefall, daß wir den geplanten Fußmarsch zum Otthaus nicht unternehmen konnten. Als Ersatz besichtigten wir den Maschinenraum der Raxseilbahn.

Den Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Schloß Wartholz der Familie Kobalt bei Musik und Tanz.

Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich bei allen Gästen des dreitägigen Stadtfestes für den Besuch bedanken. Wir hoffen, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Unser Dank richtet sich auch an alle Firmen, die dieses Fest durch ihre Werbeeinschaltung unterstützt haben.

ASKÖ ESV Mauer

6. Ortsmeisterschaft im Stockschießen

Unser Verein veranstaltete heuer zum 6. Mal eine Ortsmeisterschaft im Stockschießen.



Unter den 14 genannten Mannschaften konnte sich nach hartem Kampf die Mannschaft „Jet Cafe“ unter der Führung von Johann Sandhofer gegenüber unserer Heimmannschaft ASKÖ ESV Mauer knapp durchsetzen. Den ausgezeichneten 3. Platz belegte der Meierhof, der auch den Turnierausgang mit einem Sieg über ASKÖ Mauer entscheidend beeinflusste. Den wunderschönen Wanderpokal, gesponsert von OV Johann Waser, GR Helmut Denk und GR Josef Hinterberger geht somit für 1 Jahr in den Besitz von Gerti und Georg Spießlehner, die die Mannschaft „Jet Cafe“ sponserten, über. Zu Gast war dieses Mal auch eine Mannschaft vom Oldtimer-Verein Blindenmarkt, die den sehr guten 9. Platz erreichten.



Der Oldtimer-Verein stellte auch einige Oldtimer zur Verfügung, welche man während der Ortsmeisterschaft besichtigen konnte. Nach der Siegerehrung folgte wie alle Jahre unser großes Glücksrad.



Hier konnte GR Helmut Denk den Hauptpreis für sich gewinnen (ein 21-Gang-Herrentrekkingrad). An dieser Stelle möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden von Mauer-Öhling, Hausmening und Amstetten recht herzlich bedanken. Ohne ihre große Unterstützung wäre diese Tombola nicht möglich gewesen. Nach noch einigen Stunden geselligem Beisammenseins ging die 6. Ortsmeisterschaft erfreulich zu Ende.

Gratulieren möchten wir unseren Schützen Franz Aichinger, Erich Sustacek, Günter Stoiber und Rudolf Schneider jun. zum Aufstieg in das Gebiet West. Die Bezirksmeisterschaft, welche am 29. 6. 96 in der neubauten Halle der Union Amstetten stattfind, konnte überlegen mit 6 Punkten Vorsprung auf die Mannschaft ESV „Die Wildschützen“ gewonnen werden.

Wir wünschen ihnen alles Gute in der neuen Spielklasse. Weiters konnte unser Verein heuer die Turniere von ASK Amstetten, Blindenmarkt, Euratsfeld, Neuhofen und Weistrach gewinnen und sich weitere 24 Mal unter den ersten 5 Rängen platzieren. Auch wurde von den Schützen Franz Aichinger, Erich Sustacek, Günter Stoiber und Rudolf Schneider jun. der Wanderpokal des Uraltcup, den voriges Jahr St. Peter gewonnen hatte, wieder nach Mauer zurückgeholt.

Am Schluß bedanken wir uns bei allen jenen, die mit ihrer Unterstützung den Spielbetrieb ermöglichten.

ASKÖ ESV Mauer



LEITNER

Gesellschaft m.b.H.

A-3363 NEUFURTH AMSTETTEN
Rauscherstraße 10, NÖ

HOCH- UND TIEFBAU
ZIMMEREI - HOLZBAU
BAUSTOFFGROSSHANDEL
Übernahme sämtl. Erdarbeiten
Baumaschinenverleih

Telefon 074 75/33 21-0
Fax 074 75/22 21-33

ESV „Wildschützen“



5 Jahre ist es her, daß das erste Turnier auf der Asphaltanlage der Wildschützen durchgeführt werden konnte. Doch bis es soweit war, bedurfte es vieler Anstrengungen.

Im Herbst 1989 gingen die Wildschützen mit der Bitte um Errichtung einer Asphaltanlagen auf einem Grundstück in der Nähe der Amselstraße zur Ortsvorstehung in Mauer. Dank der Unterstützung durch Ortsvorsteher Johann Wurzer wurde im Frühjahr 1990 der Grundkauf realisiert und die zweibahnige Asphaltanlage errichtet. Im selben Jahr wurde nach der Gründung eines vorerst „wild“ Vereines eine Lichtanlage angeschafft, die mit einem aus Eigenmitteln angekauften Stromaggregat betrieben wurde.

Am 14. September 1991 wurde die Anlage samt Vereins- hütte im Rahmen eines Turnieres offiziell eröffnet.



1992 erfolgten die offizielle Vereinsanmeldung bei der Sicherheitsdirektion für das Bundesland NÖ und die Aufnahme in den NÖ Eisstockschießenverband.

Seit dem Frühjahr 1993 beteiligen sich Mannschaften des ESV „Die Wildschützen“ im Bezirkscup und an vielen Turnieren sehr erfolgreich. Im selben Jahr wurde begonnen, einen Traum - der Überdachung der Asphaltbahnen - zu verwirklichen.



Beim Herbstturnier 1994 konnte die fertiggestellte Halle mit einem Turnier eingeweiht werden. Hierbei möchte

der Verein nochmals all jenen danken, die Baumaterial „erbetelt“, abgebaut, zur Baustelle gebracht und in vielen uneigennütigen Stunden verarbeitet haben.

Durch die wunderbare Anlage und das gute Klima unter den 35 Vereinsmitgliedern blieben auch sportliche Erfolge nicht aus. Zur Zeit spielen eine Mannschaft in der Gruppe C und zwei Mannschaften in der Gruppe D des Bezirkscups Amstetten. Dazu gab es viele Turnierteilnahmen mit hervorragenden Pokalplätzen.

Hervorzuheben seien im Jahre 1996 die Bezirksqualifikation auf Eis - Aufstieg zweier Mannschaften in die Bezirksgruppe A und Gruppenerhalt einer Mannschaft (3. Platz) - und die Bezirksqualifikation auf Asphalt - Aufstieg einer Mannschaft (2. Platz) und Gruppenerhalt zweier Mannschaften (2. Platz, 9. Platz) in der Bezirksgruppe A.

Durch ein selbstentworfenes Emblem, gleiche Trainingsanzüge und Leibchen, ist es möglich, als einheitliche Mannschaft aufzutreten. Der Verein dankt daher der Firma Ford Aiginger für die gespendeten Trainingsanzüge, den Firmen Renault Eder und Auto Roland für die gespendeten Leibchen. Ebenso danken wir der Firma Anton Danner für die Montage einer Werbetafel und dem Kaufhaus Schneider für die kostenlose Zustellung der Waren.

Ein Dank gilt auch dem wiedergewählten Vorstand für die bisherige und noch zu leistende Arbeit:

Obmann:

Johann Sandhofer,

Obm.Stellv.:

Johannes Buchberger,

Kassier:

Michael Trauner,

Kassier Stellv.:

Peter Scharner,

Schriftführer:

Rudolf Trauner ,

Stellv.:

Alois Pospischil sen.

Kontrolle: Josef Brunner
und Rudolf Pospischil

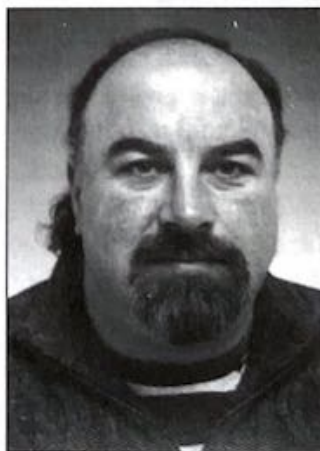


Foto: Obm. Johann Sandhofer

Nicht vergessen werden dürfen die fleißigen Hände der Vereinsmitglieder und die ihrer Frauen, die jedes Turnier tatkräftig unterstützt haben.

Rudolf Trauner

Alpenverein-Ortsgruppe Mauer

Die erste Hälfte des Bergwanderjahres sah uns auf vielen Höhen. Es wurden hauptsächlich Ziele der engeren Heimat angesteuert.

Am 27. Jänner führte uns die Winterwanderung in die Ybbs-Auen, vorbei an Doislau, Haslau, zum Russenfriedhof und weiter zum Gh. Dorner auf der Reichsstraße. Hier brachten wir das vergangene Bergjahr, an Hand eines Dia-Vortrages noch einmal in Erinnerung.

21. April: Auf in die Wachau! Nach dem Besuch der Burgruine Aggstein erkletterten wir die Tischwände. Ein wunderbarer Blick ins Donautal bot sich von hier. Der Weiterweg führte nach Maria Langegg durch den durch Schneedruck stark geschädigten Wald und schließlich auf den Hohen Stein. Hier lag die Wachau zu unseren Füßen. Beim Heurigen beschlossen wir diesen ereignisreichen Tag.



1. Mai: Die traditionelle Sternwanderung auf den Euratsfelder Hochkogel schien ins Wasser zu fallen. In der Nacht Regen, am Morgen Niesel. Während der Bergmesse lugte

die Sonne zuerst etwas scheu hervor. Es wurde immer schöner und heißer. Die versammelten Bergfreunde sa-



Ben noch lange gemütlich beisamen.

19. Mai: Es ging auf den Schieferstein bei Losenstein an der Enns. Nach der Bahnfahrt und dem etwas faden Zustieg schmeckte uns die Jause beim Hackerbauern unter

den Hackermauern besonders gut. Zu Mittag genossen wir vom Steinernen Jäger und kurze Zeit später vom Gipfel des Schieferstein die herrliche Aussicht. Der Abstieg und der wunderbar angelegte, schattige Mennweg



bewahrte uns vor einem Sonnenbrand.

1. bis 2. Juni: Auf ins Gesäuse! Mit der Bahn erreichten wir pünktlich Johnsbach. Entlang des schönen Bachweges ging es zum Donnerwirt. Der Bergsteigerfriedhof und das idyllische Kirchlein inmitten sind stets einen Besuch wert. Der zweistündige Aufstieg zur Mödlinger Hütte ist nicht beschwerlich. In der Nacht hatte es ein schaurigschönes Gewitter, es blitzte und krachte. Die Morgensonne geleitete uns hinüber zum Kalblinggatterl. Ab hier ging ein Teil auf den Lahngangkogl, der Großteil der Gruppe bestieg den eher selten begangenen Riffel. In der Oberst-Klinke-Hütte stärkten wir uns gemeinsam. Dann ging es weiter durch die Kaiserau und entlang des Lichtmeßbaches hinunter nach Admont. Der Zug brachte uns wieder glücklich und zufrieden nach Hause.

6. bis 7. Juli: Noch einmal Gesäuse. Der Bahnhof Gstatterboden hüllt sich in Nebel, und es nieselt ein wenig. Wir legen eine kurze Wartezeit ein: Sie hat sich gelohnt. Nach einer halben Stunde wagen wir den Aufstieg zur Ennstaler Hütte. Es wird immer schöner. Trocken und frohgemut erreichen wir nach 2 1/2 Stunden die gastliche Hütte. Am Nachmittag beginnt es zu regnen. In einer „Zwischenregenzeit“ bestiegen wir den

Bäckerei - Cafè - Konditorei

Jürgen

Seeberger

3362 Mauer, Hauptstraße 38, Tel. 07475 / 3278

WIR BACKEN GESUNDHEIT!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Alpenverein-Ortsgruppe Mauer

Tamischbachturm. Eilig beginnen wir den Abstieg, aber vor der rettenden Hütte hat es uns doch noch schön eingeweicht. Wir verbrachten die Zeit mit Kartenspiel, Gesang und mit „Wenn, wenn - Gesprächen“. Die Tiflimauer und den Kleinen Buchstein mußten wir vom Programm streichen. Der Abstieg am nächsten Morgen war etwas traurig, dafür wurde das Wetter immer schöner. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir den Bahnhof Landl. Diesmal waren wir schon am späten Nachmittag daheim.

Sonntag, 29. September: Gebirgsjägersteig - Riffel - Kalbing. Gehzeit: 6 bis 7 Stunden, Ausgangspunkt - Klinker Hütte. Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: 6.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus Amstetten.

Sonntag, 6. Oktober: Scheiblingstein, Haller Mauern. Gehzeit: 7 bis 8 Stunden. Ausgangspunkt: Leopolden im Dambachtal. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gemeinschaftstour mit Neuhofen.

Abfahrt: 5.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus.

Samstag, 12. Oktober: Schwarzkogl beim Hengstpaß. Gehzeit: 4 Stunden für die Rundtour über den Schwarzkogl, keine Schwierigkeiten, Stöcke empfohlen. Auf die Kampermauer 1 1/2 bis 2 Stunden, Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: 6.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus. Einkehr auf einer urigen Alm. Auch für Familien geeignet.

Sonntag, 20. Oktober: Wachau, Abschlußtour. Gehzeit: 4 Stunden. Ausgangspunkt: Krems/Stein, durch den Förthofgraben zum Roten Kreuz und weiter zur Donauwarte. Abstieg durch die Weinberge.

Abfahrt: 8.00 Uhr mit Bus vom Parkhaus. Abschluß beim Heurigen, ebenfalls für Familien geeignet!
Komm mit, es ist sicher auch ein Zuckerl für Dich dabei!

Die Hauptversammlung des ÖAV - Amstetten ist am Samstag, 19. Oktober 1996, um 20.00 Uhr im Gh. Schillhuber, Amstetten.

Für die Jugend im Alpenverein:

Das Sportklettern beginnt wieder mitte September, jeweils am Freitag in der VS Preinsbacherstraße. Leitung: Franz Weidinger.

Sonntag, 8. Dezember: Fahrt zum ersten Schnee.
Abfahrt: 6.00 Uhr, Weißes Kreuz.

Kinder- und Jugendschikurs auf der Forsteralm durch unsere staatlich ausgebildeten Schilehrer:

Achtung Termin etwas abgeändert. Achtung
Mo. 30. und Di. 31.12.1996
Do. 2. und Fr. 3.01.1997



Bitte, beachten Sie die Ankündigungen bei unseren beiden Geldinstituten und im Schaukasten des Österreichischen Alpenvereins beim Café Zatl.

Alle Auskünfte und Informationen stets bei mir.
Tel.: 07475 / 4658

Ich wünsche Ihnen viele frohe Stunden in den Bergen unserer schönen Heimat.

Sepp Steyrer

Wenn er Sie von außen begeistert, dann sollten Sie ihn einmal von innen sehen.
Den Audi A3.
Jetzt bei uns.



Ausdruck. Bewunderung. Freude. Erleben Sie Kreativität und Bewegung in ihrer schönsten Form. Beweglich und doch erwachsen. In drei unverwechselbaren Modellen. A3 Attraction. A3 Ambition und A3 Ambiente. Entdecken Sie die neue Extravaganz bei Ihrer Probefahrt. Im neuen Audi A3. Jetzt bei uns.



Senker
Um Autos besser.

A-3300 Amstetten, Wiener Straße 57
Tel. 07472/600 - 34, - Fax: 07472/600 - 33

SV Hinterholzer Mauer

Das Spieljahr 1995/96 ist Vergangenheit.

Das erste Jahr in der 1. Klasse West war erwartungsgemäß ein sehr schwieriges. Die Mannschaft spielte mit wechselhaftem Erfolg und konnte schlußendlich das gesteckte Ziel, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte, mit dem 8. Platz sicher erreichen.

Gute Moral, Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und eine vorbildliche sportliche Einstellung waren die Basis für diese gute Leistung.

Die Reservemannschaft erreichte einen sehr guten 5. Tabellenendrang.

Noch besser lief es im Nachwuchsbereich.

Der U-8 Mannschaft, erst durch eine Schulaktion ermöglicht, gelang eine ganz ausgezeichnete Saison. Der Meistertitel wurde nur um einen Punkt verpaßt.

Auch die U-11 Mannschaft kann auf eine hervorragende Saison zurückblicken. Aus zwölf Spielen konnten neun Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage erreicht werden. Dies reichte jedoch, bedingt durch die große Leistungsdichte, nur zum dritten Endrang. Ein Sieg mehr, und die U-11 Mannschaft wäre zu Meisterehren gekommen.

Das Spieljahr 1996/97 steht vor der Tür. Startschuß zur neuen Meisterschaft war die Generalversammlung am 27.7.1996 im Gasthof Bruckner.

Die Weichen für die neue Saison wurden gestellt.

Der neue Vorstand wurde gewählt und hat nunmehr folgendes Aussehen:

Obmann: Friedrich Schuster

Obmann Stv.: Rupert Schausberger

Kassier: Helene Fröschl

Kassier Stv.: Christian Gruber

Schriftführer: Wolfgang Kalteis

Schriftführer Stv.: Johannes Niebisch

1. Sektionsleiter: Günter Brandstetter

2. Sektionsleiter: Karl Schausberger

Ordnerobmann: Josef Steyrer

Platzkassier: Gerhard Leitzinger

Jugendleiter: Günter Brandstetter

Nachwuchsbetreuer: Manfred Wiesflecker, Wolfgang Fehringer u. Christian Gruber

Platz- u. Zeugwart: Hubert Gruber

Beisitzer: Herbert Suda sen., Erich Furian, Josef Nagelstrasser u. Franz Zehetgruber

Kontrolle: Josef Asanger, Karl Zehetgruber u. Johannes Überlacker

Präsident: Gerhard Hinterholzer

Obmann Friedrich Schuster bedankte sich bei den scheidenden Funktionären für die geleistete Arbeit und forderte alle Mitglieder des neu gewählten Vorstandes auf, im kommenden Jahr gemeinsam zum Wohle des SV Hinterholzer Mauer tätig zu sein.

Auch verdiente Spieler und Funktionäre wurden geehrt.

So erhielten Johann Dendl jun., Jürgen Putz, Michael Wieringer, Erwin Sversepa und Willi Deim jun. die Vereinsnadel in Silber.

Die Vereinsnadel in Gold wurde an Joachim Vielmetti, Leonhard Steyrer und Manfred Wiesflecker verliehen.

Hauptgruppenobmann Franz Wurzer wies in seinem Referat vor allem auf das Bosmanurteil und seine Auswirkungen hin und ging in der Folge auf die Klassenreform ein.

So werden in der kommenden Meisterschaftssaison nur die sechs Erstplatzierten sicher in der ersten Klasse West verbleiben. Alle anderen Mannschaften laufen Gefahr, in die zweite Klasse Ybbstal absteigen zu müssen. Ausschlaggebend dafür, wer und wieviel absteigen müssen, wird sein, wer aus den oberen Ligen absteigt.

Die konstituierende Sitzung des SV Hinterholzer Mauer fand am 8. August. 1996 im Sportheim statt. Alle gewählten Funktionäre nahmen ihre Ämter an.

Nachwuchs

Die U-9 Mannschaft nahm am 27. 7. 1996 an einem Nachwuchsturnier in Neustadt/D teil und erreichte den hervorragenden 4. Platz.

Das geplante Zeltlager vom 27. bis 29. August für die U-12 Mannschaft fiel diesmal buchstäblich ins Wasser. Manfred Wiesflecker, der Betreuer dieser Mannschaft schaltete schnell und organisierte einen Tagesaufenthalt in die Therme Loipersdorf.



Für 16 Spieler der U-12 Mannschaft war dieser Tag ein unvergessliches Erlebnis.

In der Zeit vom 12.7. bis 14.7.1996 nahm eine Abordnung des SV Hinterholzer Mauer unter der Leitung von Obmann Friedrich Schuster an den Feierlichkeiten anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Sportklubs Perfa/Alsfeld (BRD-Partnerstadt) teil.

Die Vertretung des SV Hinterholzer Mauer wurde sehr herzlich begrüßt und willkommen geheißen und überbrachte einen gravierten Zinnteller als Gastgeschenk.

SV Hinterholzer Mauer

Auslosung der Kampf- und Reservemannschaft für das Spieljahr 1996 / 97

11.08.1996	Mauer-Wallsee	0:0
15.08.1996	Mauer-Böhlerwerk	4:1
18.08.1996	Mauer-Sarling	2:1
24.08.1996	Viehdorf-Mauer	0:2
01.09.1996	Mauer-Leiben	0:4
07.09.1996	Allhartsberg-Mauer	1:1
22.09.1996	Mauer-Lunz	
28.09.1996	Pöchlarn-Mauer	
05.10.1996	Mauer St.-Georgen/Y.	
12.10.1996	Wieselburg-Mauer	
20.10.1996	Mauer-Weiten	
26.10.1996	Münichreith-Mauer	
03.11.1996	Mauer-Kematen	
09.11.1996	Amstetten-Mauer	

Auch heuer wird die Meisterschaft wieder mit 15 Vereinen gespielt.

Neu in die 1. Klasse West gekommen sind die Mannschaften aus St. Georgen/Ybbsfeld, der ASK-Amstetten, Sarling, Lunz und Münichreith.

Abgänge aus der 1. Klasse West sind die Mannschaften aus Steinakirchen, Göstling und Waldhausen als Absteiger, Aschbach und Neuhofen als Aufsteiger in die Unterliga West.

Das Training der Kampfmannschaft wurde am 9. Juli 1996 aufgenommen. Trainingsbesuch, Kameradschaft und Moral sind prächtig, so daß man den kommenden Aufgaben mit viel Zuversicht entgegensehen kann.

Auch in der Übertrittszeit hat sich beim SV Hinterholzer Mauer einiges getan.

Abgänge:

„Didi“ Kerbler nach Sarling,
Helmut Eberl zurück zur Union Amstetten,
Jürgen Wurm nicht mehr weiterverpflichtet,
Edin Omerovic bei Krumnußbaum abgemeldet,
Willi Deim nach Hausmening,
Michael Smetana verkauft nach Wallsee,
Wolfgang Dirnberger zu ASK Amstetten,
Pavlovic retour zu ASK Amstetten und
Mario Peschetz retour nach Euratsfeld.

Zugänge:



Jaromir Jaroslav Vodicka,
aus Tschechien



Jiri Orlicek,
aus Steinakirchen



Jürgen Seibert,
aus Hausmening im
Tauschweg für Willi
Deim

Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei

Grabmaier



Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
Tel. 07475 / 2289

Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

SV Hinterholzer Mauer

In den Vorbereitungsspielen und beim Stadtturnier bewies die neuformierte Mannschaft bereits, was in ihr steckt. Auch die großen Fortschritte der lange Zeit verletzten Christian Gruber und Wolfgang Fehringer geben zu großen Hoffnungen Anlaß.

Christian Gruber ist gleich zu Beginn der Meisterschaft wieder im Kader der Kampfmannschaft. Mit Wolfgang Fehringer wird im Frühjahr 1997 wieder stark zu rechnen sein.

Beim Stadtturnier konnte der erfreuliche 3. Tabellenplatz erreicht werden.

Vorbereitungsspiele:

Mauer-Haag 3:2

Ybbs-Mauer 2:1

Mauer-Ferschnitz 5:1

Melk-Mauer 1:3

Mauer-Scheibbs 5:2

Kader der Reservemannschaft:



Foto v.l.n.r.:

stehend: Obmann Friedrich Schuster, Erich Hofmayer, Gerald Weingartner, Karl Schausberger, Johannes Uiberlacker, Öthmar Schachl, Gerhard Leitinger Trainer Johann Dendl,

hockend: Wolfgang Fehringer, Friedrich Grubbauer, Günter Brandstetter, Gerhard Moser, Martin Sandler, Erwin Ladner,

nicht am Foto: Manfred Wiesflecker, Christian Steyrer, Manfred Schmutz.

Kader der Kampfmannschaft:



Foto v.l.n.r.:

stehend: Obmann Friedrich Schuster, Trainer Johann Dendl, Jaromir Vodicka, Jiri Orlicek, Michael Wieringer, Johannes Uiberlacker, Gerald Weingartner, Erich Hofmayer, Jürgen Seibert, Sektionsleiter Günter Brandstetter, **hockend:** Gerhard Thiel, Christian Gruber, Günter Fischer, Klaus Fischer, Leonhard Steyrer, Jürgen Putz, Johann Dendl jun.,

nicht am Foto: Kapitän Erwin Sversepa.

Mit Beginn der neuen Meisterschaft wurden die Eintrittspreise zu Spielen der 1. Klasse West gegen die Stimme des SV Hinterholzer Mauer generell mit S 40,— festgelegt.

Der SV Hinterholzer Mauer wird jedoch für Pensionisten und Schüler weiterhin bei seinen Ermäßigungspreisen von S 30,— verbleiben.

Der SV Hinterholzer Mauer ersucht Sie um zahlreichen Besuch und lautstarke Unterstützung bei den kommenden Meisterschaftsspielen.

Die neuformierte, junge Mannschaft braucht Ihre Unterstützung in der kommenden, sehr schwierigen Meisterschaft.

Im voraus herzlichen Dank!

Der Schriftführer

BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG



AMSTLER-ZARL Ges.n.b.R.

3362 MAUER-ÖHLING, Öhlermühle 30

Telefon 07475 / 3228, Fax 07475 / 3228-22

Telefonverzeichnis

Telefonnummern, die noch nicht im amtlichen Telefonbuch 1996 enthalten sind:

- 3736: Azem Dobruna, Mauer, Urlweg 22a
 6087: Berger Stefan, Mauer, Amstettnerstr. 11
 6883: Boyadjiska Veroslava, Oehling, Öhlerm. 24
 3641: Burgstaller Alfred, Oehling, Öhlermühle 3
 6075: Dardagan Edin, Mauer, Urlweg 44
 3628: Dober Gerda, Mauer, Hauptplatz 14
 6063: Freiw. Feuerwehr Mauer-Oehling
 *25420: Flesch Walter, Mauer, Lilienstr. 2
 *61564: Garnie Theresia, Mauer, Veilchenstr. 12
 4998: Grabenschweiger Hubert, Mauer, Urlweg 30
 *68717: Gschossmann Dietmar, Mauer, Lilienstr. 2
 6612: Henrich Reinhard Dr., Oehling, Öhlerm. 72
 3214: Kirchenwirt, Oehling 11
 3617: Klein Daniel, Mauer, Hauptplatz 16
 3644: Konetschnig Eduard, Hausmeningerstr. 44
 6004: König Hans, Mag., Oehling 108
 6726: Kratschmar Helma, Oehling, Öhlermühle 68
 6998: Lampl Maximillian, Hausmeningerstr. 2
 6922: Mohmut Sari, Mauer, Hauptstr. 2
 6080: Nefischer Roland, Mauer, Hauptstr. 28
 4969: Omerovic Edin, Mauer, Urlweg 44a
 6089: Peschta Helga, Mauer, Hausmeningerstr. 56
 4017: Pfleger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
 3214: Renz Maria, Oehling 11
 6971: Ries Anna, Oehling, Öhlermühle 11
 4005: Schrollenberger Christine, Mauer, Urlweg 30
 6088: Schuller Dieter, Oehling, Öhlermühle 70
 3629: Schuller Helmut, Mauer, Anemonenstr. 10
 6062: Starkl Margarete, Oehling 117
 3677: Steyrer Andreas, Oehling, Öhlermühle 68
 6965: Stix Robert, Mauer, LNK 221
 6077: Stöger Auguste, Mauer, Hauptstr. 24
 6735: Teufl Thomas, Oehling, Öhlermühle 72
 6374: Thoma Kurt, Oehling, Urftal 9
 6688: Tischler Günter, Oehling, Öhlermühle 74
 *66643: Wurz Maria, Mauer, Amselstr. 1
 6721: Zarl Martin, Oehling, Öhlermühle 66

* Amstettner Vorwahl 07472

Veranstaltungen

29. 9.: Erntedankfest der Pfarre Oehling, um 9.30 Uhr, im Aubauernstal
 12. bis 20. 10.: Wildbretwoche, Gsth. Bruckner, Mauer
 25. bis 30. 10.: Wildbretwoche, Gsth. Asanger, Urftal
 23. 11.: Herbstkonzert d. Musikvereines Mauer-Oehling
 2. u. 3. 11.: Donauland Weihnachtsausstellung in der UNION-Turnhalle
 30. 11.: Krampuskränzchen des Club 89, Gsth. Bruckner, Mauer
 1. 12.: Krampusrummel des Club 89, 17.00 Uhr, Hauptplatz Mauer
 8. 12.: ARBÖ Preisschnapsen, Gsth. Bruckner, Mauer
 27. bis 30. 12.: Kinderschikurs der UNION
 30. u. 31. 12. 1996 und
 2. u. 3. 1. 1997 Kinder und Jugendschikurs des ÖAV

Wichtige Termine

16. 9.: Sperrmüllabfuhr in Mauer und Alttextilensammlung
 11. 10.: Problemstoffsammlung in Oehling
 13. 10.: Wahl zum Europäischen Parlament
 23. 10.: Problemstoffsammlung in Greinsfurth (Ortsplatz), 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 29. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
 6. 11.: Problemstoffsammlung in Ulmerfeld (Marktplatz), 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 21. 12.: Papiertonnenentleerung in Mauer

1997

3. 1.: Christbaumrückholaktion des Club 89 in Mauer
 25. 1.: SPÖ-Gschnas, Gsth. Bruckner, Mauer
 8. 2.: ÖVP-Kränzchen, Gsth. Bruckner, Mauer
 18. 1.: UNION-Gschnas, Turnhalle Mauer
 9. 2.: UNION Faschingsumzug in Mauer
 11. 1.: Ball d. Kath. Jugend, Gsth. Bruckner, Mauer

Altstoffsammelzentren - Öffnungszeiten

Amstetten-West (ehem. Deponie in der Forstheide): jeden Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Modischer Chic, elegant,
 bequem Damen-, Herren-
 und Kinderschuhe aus Ihrem
 SCHUHHAUS

Johann
FURTLEHNER

3363 Ulmerfeld-Hausmening, Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 2382, Hauptstraße 6, Tel. 0 7475 / 2456

Spenden

Das Redaktionsteam dankt allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der MAUER-OEHLINGER-NACHRICHTEN.

Freiwillige Spenden MÖN 1996:

Achleitner Karl, Mauer, Gobetsmühle 2
 Aigner Margarete, Mauer, Amstettnerstr. 42
 ALPENVEREIN, Steyrer Josef, Mauer
 Altneder Engelbert, Oehling, Öhlermühle 36
 Amstler Maria, Mauer, Veilchenstr. 38
 Barilits Hans, HR, Oehling, Öhlermühle 10
 Bechyne Albert, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 43
 Beham Rosa, Mauer, Hauptstr. 3
 Bissenberger Robert, Mauer, Hauptplatz 15
 Bodenstein Elfriede, Mauer, Tulpenstr. 28
 Brandstätter Erich, Mauer, Westbahnstr. 7
 Braun Harald, Mauer, Meierhofnerstr. 19
 Bruckner Walter, Mauer, Sportplatzstr. 15
 Buchberger Gustav, Mauer, Finkenstr. 2
 Buchberger Inge, Mag., Mauer, Amstettnerstr. 44
 Danner Franz, Oehling 31
 Danner Johann, Oehling, Öhlermühle 12
 Danner Josef, Mauer, Urlweg 16
 Dattinger Josef, Mauer, Spiegelsberg 9
 Demel Heinrich, Neufurth, Am Sonnenweg 29
 Demel Helene, Neufurth, Am Sonnenweg 29
 Diridl Adolf, Amstetten, Ardaggerstr. 62
 Eigner Franz, Mauer, Amstettnerstr. 29
 Eimer Maria, Mauer, Meierhofnerstr. 6

Ettl Hermine, Mauer, Dolichenusstr. 10
 Fehringer Franz, Dipl. Ing., Mauer, Bahnhofstr. 15
 Fehringer Johann, Oehling, Öhlermühle 17
 Fischer Franz, Mauer, Bahnhofstr. 9
 Frosch Josef, Mauer, Bahnhofstr. 5
 Fukac Gerald, Prof., Mauer, Gobetsmühle 4
 Furian Josef, Mauer, Sportplatzstr. 18
 Fusko Rozsi, Amstetten, Ardaggerstr. 55
 Gaisbauer Margareta, Oehling, Öhlermühle 6
 Grabenschweiger Hubert, Mauer, Dolichenusstr. 18
 Gattringer August, Mauer, Brucknergasse 5
 Gschmeidler Josefine, Mauer, Amselstr. 3
 Haller Aloisia, Mauer, Diplomategasse 9
 Haselsteiner Herbert, Bgm., Bischofshofen
 Haselsteiner Josef, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 Haumer Franz, Mauer, Urlweg 38
 Havel Cornelia, Mauer, Amstettnerstr. 2a
 Helnwein Berta, Mauer, Bahnhofstr. 1
 Hinterholzer Franz, Zeillern, Hörstorf 288
 Hinterleitner Johann, Greinsfurth, Äuerl 4
 Hinterleitner Theresia, Oehling, Moosberg 30
 Hintermayr Fritz, Mauer, Westbahnstr. 14
 Höller Johann, Mauer, Hauptstr. 30
 Höllersberger Anna, Mauer, Winkling 4
 Hofer Hermine, Mauer, Lilienstr. 10
 Hofmeister Alexander, Mauer, Hausmeningerstr. 28
 Horvath Engelbert, Oehling, Öhlermühle 22
 Hoser Johann, Mag., Mauer, Efeustr. 15
 Käfer Rosa, Mauer, Hauptplatz 16
 Kappelmüller Franz, Amstetten, Heimgasse 6

**Mein Besitz.
 Meine Bank.**



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

Tel. 07475 / 3253

Raiffeisen. Die Bank



Spenden

Kehrer Christine, Mauer, LNK 221.
 Kitzmüller Johann, Mauer, Gladiolenstr.2
 Koblinger Maria, Mauer, Zellerstr. 12
 Koblinger Josef, Pasching, Liebigstr. 8
 Korn Agnes, Mauer, Bergstr. 3
 Königsberger Inge, Mauer, Siedlungsstr. 8
 Kupfinger Johanna, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Leitzinger Gerhard, Mauer, Hauptplatz 14
 Lemberger Karl, Dr., Amstetten, Wassering 57
 Leonhartsberger Franz, Mauer, Hauptstr. 14
 Lehner Rupert, Grein, Greinburgstr. 7
 Lindner Berta, Oehling 122
 Lindenhofer Roswitha, Amstetten, Wickenburgstr. 5
 Litzellachner Josef, Mauer, Spiegelsberg 6
 Mayerhofer Leopold, Mauer, Urlweg 36
 Mayrhofer Anna, Mauer, Amstettnerstr. 35
 Mayrhofer Ernst, Oehling, Am Aubauernberg 16
 Mühlberger Rosa, Aschbach, Kleinkienberg 1
 Muttenthaler Franz, Mauer, Amstettnerstr. 27
 Nagelhofer Johann, Oehling, Haaberg 74
 Nenning Stefan, Zeillern, Flachsberg 94
 Niederl Theodor, Mauer, Hauptplatz 17
 Pesek Fritz, Dr., Mauer, Hauptstr. 22
 Pfligl Franz, Oehling, Öhlermühle 26
 Pfligl Gerhard, Dr., Oehling, Öhlermühle 83
 Pickl Gertraud, Mauer, Sportplatzstr. 18
 Pilsinger Ludwig, Hiefrau, Kirchbichl 25
 Pogatz Albin, Mauer, Hausmeningerstr. 8
 Pointner Karl, Mauer, Amstettnerstr. 91
 Prüller Johann, Mauer, Sportplatzstr. 20
 Pylarinos, Mödling, Im Auholz 19
 Raderbauer Alois, Mauer, Westbahnstr. 4
 Rafetseder Franz, Mauer, Pilsing 7
 Reichebner Wilhelm, Dr., Baden, Pötscherg. 51
 Rigler Johann, Oehling, Buchleiten 94
 Riegler Friedrich, Mauer, Zellerstr. 7

Riegler Martina, Mauer, Amstettnerstr. 11
 Ruckensteiner Ferdinand, Mauer, Amselstr. 8
 Schachenhofer Zäzilia, Mauer, Amstettnerstr. 21
 Schauer Maria, Mauer, Amselstr. 9
 Schatra Margit, Mauer, Hauptstr. 20
 Scheiblauber Maria, Mauer, Hauptstr. 23
 Scherscher Karl, Mauer, Meierhofen 5
 Schirmann Stefan, Mauer, Hausmeningerstr. 20
 Schirmer Johann, Mauer, Meierhofnerstr. 7
 Schlöglhofer Karl, Aschbach, Hauptmannsberg 1
 Schneider Stefanie, Mauer, Hauptstr. 40
 Schoder Josef, Mauer, Pilsing 2
 Schubert Peter, Mauer, Zellerstr. 9
 Schuller Robert, Mauer, Spiegelsberg 3
 Schuller Roswitha, Mauer, Hausmeningerstr. 14
 Schwandl Georg, Mauer, Hausmeningerstr. 10
 Sengstbratl Margarethe, Mauer, Hauptstr. 2
 Stemmer Stefanie, Mauer, Hauptstr. 16
 Steindl Anton, Neufurth, Kindergartenstr. 39
 Stix Hermann, Mauer, Sportplatzstr. 9
 Stix Julianna, Mauer, Hausmeningerstr. 76
 Streisselberger Franz, Dr., Wien, Neulerchfelderstr.
 Swoboda Wilhelm, Dir., Krems, Babenbergerg. 15
 Thiel Manfred, Oehling, Haabergstr. 22
 Trauner Erna, Mauer, Amselstr. 19
 Waser Johann, Mauer, Zellerstr. 2
 Waser Johann, OV, Greinsfurth, Waidhofnerstr. 18
 Weigl Karl sen., Mauer, Brucknergasse 3
 Wolf Theresia, Mauer, Urlweg 54
 Wolfsgruber Josefa, Oehling, Urftal 16
 Zehetgruber Franz, sen., Mauer, Meierhofen 1
 Zehetgruber Johanna, Salzburg, Naumanngasse 6
 Zehetgruber Veronika, Mauer, Meierhofen 1
 Zehetner Josef, Mauer, Pilsing 5
 Zwiefelhofer Ernestine, Mauer, Öhlermühle 46

1 Spende mit dem Zusatz „Anonym“
 1 Spende mit dem Zusatz
 „Einzahler will nicht genannt werden“.

RUPERT BRANDSTETTER

Rauchfangkehrermeister
 Feuerstätten- und
 Heizkesselreinigung
 Ölofenservice

3362 Mauer, Hauptstraße 18
 Tel. 0 74 75 / 32 47

Danke



Gasthaus

Anna

Asanger



3362 Mauer-Öhling, Urftal 34
 Telefon: 0 74 75 / 31 06

Unterstützende Firmen

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Oehling und Umgebung an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN im heurigen Jahr 1996 gratis zugestellt werden können.

Fa. Aiginger Franz, Autohaus, Neufurth
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Oehling
 Fa. Asanger Anna, Gasthaus, Oehling, Urtilal
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
 Fa. Bruckner Martin, Gasthaus, Mauer
 Fa. Danner Anton, Transporte, Mauer
 Fa. Ertl Manfred, Wintergärten, Amstetten
 Fa. Ertl Josef, Isolierglaswerk, Mauer
 Fa. Essmeister Brigitte, Lotto-Toto-Aannahmestelle
 Fa. Froschauer, Elektro, Ardagger - Mauer
 Fa. Fuchsberger Franz, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
 Fa. Furtlehner Johann, Schuhhaus, Hausmening
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
 Fa. Granzer Roland, KFZ-Handel, Mauer
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
 Fa. Haumer Harald, Mag., Finanzberatung, Amstetten
 Fa. Hinterholzer Gerhard, Transporte, Oehling
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
 Fa. Höller Johann, UNO-Pub, Mauer
 Fa. Kammleitner Karl, Heizungs-Instalation, Mauer
 Fa. Kaufmann, HIFI, Mauer
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
 Fa. Leitner, Bauunternehmen, Neufurth
 Fa. Mader Maria, Dampfreinigung, Mauer
 Fa. Nowak Rosa, Papier- und Schreibwaren, Mauer
 Fa. Oberleitner Peter, Werkzeuge u. Maschinen
 Fa. Pfleger Alois, Ing., Energiesysteme, Oehling
 Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Oehling
 Fa. Schneider Harald, NAH & FRISCH-Kaufhaus
 Fa. Seeberger Jürgen, Bäckerei, Mauer
 Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Filiale Mauer
 Fa. Stadlbauer Friedrich, Juwelier, Mauer
 Fa. Stadler Hans, Reifendienst, Amstetten
 Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Maschinenbau, Mauer

Unsere Ortsteile Mauer und Oehling sind durch zwei gelungene Hausrenovierungen verschönert worden:

„Burgner-Haus“:



Das „Burgner Haus“, Mauer, Hauptstraße 28, Besitzer Maria und Johann Ebner, Mauer, Kirchwegstr. 9, paßt sich gut durch die neue Außenfassade dem Ortsbild an.

„Dörrhäusl“:



Marianne und Martin Kattner, Oehling, Ramsau 75, renovierten das bereits dem Verfall preisgegebene „Dörrhäusl“ in vielen Arbeitsstunden.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer

Redaktionsteam:

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

Für Spenden: Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Oehling

Redaktionschluß für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende März 1997